

# Samstagsblätter

## Halle'sche Neueste Nachrichten • Handelsblatt für Mittelddeutschland

Die „Sonn-Zeitung“ erscheint an jedem Wochentag nachmittags. Der monatliche Bezugspreis durch Post beträgt 2.00 Reichsmark, durch Postgebühren 2.20 Reichsmark, durch Bahn 2.10 Reichsmark u. 20 Pfennige Zustellgebühr. Gehalt der Anzeigen-Preise: Jede Zeile 1000 Zeichen. Die Tagespreise werden nach Anzeigen-Preisen berechnet. Die Zeile 45 Zeichen. Druck-Verantwortung: Carl-Friedrich-Verlag Halle. Druck-Verantwortung: Carl-Friedrich-Verlag Halle. Druck-Verantwortung: Carl-Friedrich-Verlag Halle.

### Neues in Kürze.

In der gestern abend abgehaltenen Vertreterversammlung des westfälischen Elternbundes und des Kreisvereinsbundes wurde beschlossen, daß die Stadt Dortmund am Montag und die Provinz Westfalen am Mittwoch für den Schulstreik anzuschließen soll. Der Beschluß wurde dem Landtag mitgeteilt.

Auf Grund einer Anfrage des Zentrums teilt das preussische Justizministerium mit, daß im Hausplan für 1927 eine Vermehrung der planmäßigen Anstellungen an Gefängnisanstalten um fünf Stellen vorgezogen ist. Nach Genehmigung durch den Landtag werden dann insgesamt neun Strafanstalts-Regimentalstellen vorhanden sein, von denen vier in Gruppe A X, vier weitere in Gruppe A XI und eine in Gruppe A XII eingegliedert werden.

Auf dem von etwa 1500 Vertretern aus dem ganzen Reich besetzten Kongress der Werkstätten Deutschlands in Berlin mündete der Vorliegende des Sozialistischen Bundes, Leber, auf die unbedingte Notwendigkeit hin, ein Parlament der arbeitenden Bevölkerung Deutschlands zu schaffen. Der heute eröffnete Kongress der Werkstätten soll die Vorarbeit für ein solches Parlament der Arbeiter sein. — Also Ziel: Sowjet-herrschaft.

In mehreren Veranlassungen der Großdeutschen Parteiaktionen der sozialdemokratischen Partei sind Großdeutsche für die Fortsetzung der Sozialdemokratie von der Reichsregierung in die Reichsregierung gewählt.

Ueber den Stand der Reichseinnahmen und Ausgaben im Monat November wird uns von berühmter Seite gemeldet, daß auch im November ein Ueberschuß der Einnahmen an Zinsen und Steuern gegenüber den Ausgaben vorhanden ist. Dabei ist zu berücksichtigen, daß die Ausgaben für das Fortprogramm erst im Monat Dezember sich auswirken werden.

Wie der Brüsseler „Soire“ heute meldet, hat der Freund der Deutschen Reichsbahn, der Belgier Delacroix, bereits am 1. Dezember die neuerliche Beschäftigung der von ihm zu ernennenden Mitglieder des Verwaltungsrates Bergmann, Dr. v. Müller und Jodet vollzogen. Die Frage der Notwendigkeit einer allgemeinen Tarifherabsetzung wurde nicht mehr länger aufgeschoben werden können.

Die tschechische Regierung hat von der Absicht, ihre Weizsäckungsverträge zum 31. Dezember 1926 zu kündigen, Abstand genommen. Man erwartet jetzt in Berlin einen schnelleren Fortgang der Handelsvertragsverhandlungen.

Der von Amerika zurückgekehrte Reichsminister a. D. Koch (D.) vertritt in Hamburg von außerordentlich hoher Eingebung, deren sich Deutschland im Vergleich zu den anderen europäischen Ländern in Amerika erfreue. Heute gelte Deutschland den Amerikanern als das amerikanischste Land Europas.

Staatssekretär Dr. Trenkelburg ist vom Völkerverbund zum Mitglied des Wirtschaftskomitees ernannt worden.

Reichsanwalt a. D. Dr. Luther trat gestern von der brasilianischen Hauptstadt Rio de Janeiro aus die Heimreise nach Deutschland an. Am Vier hatten sich zu seiner Verabschiedung Vertreter der Regierung und Mitglieder des diplomatischen Korps eingefunden.

Der Berliner Publikum- und Herausgeber der „Weltbühne“ Siegfried Zatzian, ist gestern Nacht am Gehirnschlag plötzlich im 46. Lebensjahre gestorben.

In der gestrigen Sitzung des Reichsbürgertages Landtages wurde ein kommunistischer Mißtrauensantrag gegen die Regierung mit 26 zu 24 Stimmen abgelehnt. Deutsche, Nationale, Volkspartei, Wölkische und Kommunisten stimmten für den Mißtrauensantrag. Sozialdemokraten, Demokraten und Wirtschaftspartei dagegen.

Im Reichsanwalt des Reichstages wurden alle Mitglieder, welche die Verweigerung der ehemaligen Bundesbürger aus dem deutschen Reichsgesetz zum Inhalt haben, von der bürgerlichen Mehrheit abgelehnt.

### Polenterror in Oberschlesien.

Gäure und Plaketteine auf eine deutsche Frauenversammlung. — Die entpörrungen Gleiswörter Gefangenen bei der Arbeit.

Wie aus Kuda gemeldet wird, hatten sich am Mittwoch nachmittags 20 Mitglieder des dortigen Deutschen Frauen-Vereins in einem Lokal zusammengefunden, um den Ortsratern Gelder zu zahlen. Vier polnische Aufständische erschienen plötzlich in der Versammlung und gaben an mehreren Gefangenen eine ägide Plakette auf die Damen. Gleichzeit wurden von einer anderen Seite des Saales Plaketteine auf sie geworfen. Die Gäure hat nicht nur die Arbeiter von dreißig Damen völlig vernichtet, sondern verschiedene haben auch Brandwunden am Körper erlitten.

Die Arbeiter, die ortschaffen sind, laufen völlig ungestört umher. Unter ihnen befinden sich die aus dem Gleiswörter Gefangenen entwickelten Gefangenen, welche im Gefängnis Kallertstein-Gefängnis in Kuda untergebracht sind.

Die in Kallertstein erscheinende Zeitung des Aufständischenverbandes hat gestern morgen den genauen Abzugplan der zehn entpörrigen Gleiswörter Gefangenen veröffentlicht und dabei rühmend hervorgehoben, daß es ihnen auf die treffliche Weise gelungen ist, den mittelalterlichen Fortschritt des deutschen Gefangenen entlassen zu sein.

### Parzellierung des deutschen Großgrundbesitzes.

Bei Beratung der Agrarreform im Subdeputierten des polnischen Landtages verlangte der Sprecher der Großbauernpartei (Wäken) die Parzellierung des in den letzten Jahrhunderten in Polen und Ostpreußen, in einer Anzahl er-

klärte der polnische Landreformminister Stanislaw, daß die Regierung die Absicht habe, die Parzellierung in den Westmarken zu beschleunigen und daß sie zu diesem Zweck ungefähr 30 000 Hektar Boden verwenden wollen.

### Neue Streitwelle in Polen.

Aus Warschau wird gemeldet: Im sozialen Leben Polens ist für die nächsten Tage mit wichtigen Ereignissen zu rechnen. Eine ganze Reihe von Streiks sind bereits ausgedrochen, während andere in Aussicht stehen. So haben gestern die Arbeiter der polnischen Kaphandindustrie den Streik ausgerufen. 2000 Arbeiter sind bereits der Streiktruppe beigetreten, während die übrigen wahrscheinlich heute fröhlich folgen. Die Warschauer Arbeiter proklamieren gestern einen zweiseitigen Proteststreik, da ihre Forderungen auf Abschaffung der Nachtarbeit abgelehnt worden ist. Warschau wird somit Sonnabend, Sonntag und Montag ohne Brot sein. Es sind jedoch Maßnahmen getroffen worden, daß der Arbeiter der Dombrowa Kohlengruben haben heute Mitternacht wegen Ablehnung ihrer Forderung auf Kohnerhöhung den Streik ausgerufen. Auch die Bergarbeiter der anderen Gebiete haben Lohnstreik erklärt. Am 8. Dezember findet ein Kongress der Bergarbeiter des Dombrowa und des Krakauer Kohlenbeckens sowie aus Westgalizien statt, auf dem die Möglichkeit eines allgemeinen Streiks erörtert werden soll. **Wahlrecht erkrankt.**

Der polnische Diktator Piłsudski ist seit drei Tagen krank und hat sämtliche Empfänge und Unterredungen abgelehnt.

### Finanzielle Völkerverbundshilfe im Kriegesalle.

Das Komitee des Völkerverbundes hat gestern den finnischen Antrag, der die Gewährung einer finanziellen Hilfe im Kriegesalle an den angegriffenen Staat durch den Völkerverbund behandelt, angenommen und beschlossen, das finnische Ansuchen und insbesondere das Prinzip der finanziellen Hilfe dem Völkerverbund zur Annahme vorzulegen. Das Finanzkomitee des Völkerverbundes wird sich darauf mit der Durchführung sowie den Modalitäten einer derartigen finanziellen Hilfe im Kriegesalle befassen. Das Juristenkomitee ist beauftragt worden, in Beratungen über den wirtschaftlichen Druck einzutreten, der im Sinne des Artikels 10 des Völkerverbundespaktes auf einen angegriffenen Staat ausgeübt werden kann.

### Eine Wirtschaftskrise in Frankreich.

Entgegen den Behauptungen Poincarés, wonach in Frankreich keine Wirtschaftskrise herrsche, erklärte gestern der bekannte sozialistische Abgeordnete, Jouhaux in einer Rede vor der sozialistischen Gruppe in Paris, daß die Lage der französischen Arbeiter von Tag zu Tag hoffnungsloser werde, zumal zwei Millionen fremder Arbeiter in Frankreich leben. Sowohl Arbeiter als auch die wertvolle Einführung des Achtstundentages in Frankreich und die Ratifizierung des Washingtoner Arbeitsvertrages.

### Mosaryk darf nicht nach Ägypten.

England und Italien verbieten es.

Nach dem Brager „Lette-Slone“ seien nicht so sehr die gespannten internationalen Verhältnisse der Wirtschaftskrise, sondern die Gefahr eines englischen Regierens die Ursache, daß der tschechoslowakische Staatspräsident Malaret seine Reise nach Ägypten wieder ausgegeben hat. Die englische Regierung habe erklärt, sie könne angesichts der unruhigen Verhältnisse in Ägypten für die Sicherheit des Präsidenten nicht garantieren. Auch die italienische Regierung habe mit derselben Begründung dem Außenminister Dr. Bereschi die Einreise nach Italien verweigert. — Sonderbare Zustände!

### Deutsche Industriekredite an Rumänien.

Unabhängig von den laufenden Verhandlungen über eine Kreditgewährung an Rumänien, unter Regelung der allen, zwischen Deutschland und Rumänien stehenden Angelegenheiten sind neue Verhandlungen im Gange, die eine Gewährung neuer Industriekredite betreffen. Die Grundlage der gegenwärtigen Verhandlungen sollen einige preisgünstige, deutsche Angebote bilden. Es wird als möglich bezeichnet, daß die erwählten Industriekredite mit den in den nächsten Jahren zu leistenden Sachleistungen einen Zusammenhang haben, um die sich namentlich einige weltbekannte Industriekonzerne lebhaft bemühen. Die Verhandlungen werden als soweit aussehensreich bezeichnet, daß in naher Zeit mit einem positiven Ergebnis gerechnet werden kann.



### Der Konflikt Mexiko-Amerika.

Cooldice: „Unseren Deilmagnaten wollen wir schon helfen.“

### Beilegung des Konfliktes zwischen Amerika und Mexiko.

In dem Konflikt zwischen Amerika und Mexiko wegen der Petroleumangelegenheiten wurde gestern von dem mexikanischen Vorkämpfer eine Erklärung abgegeben, wonach die Rechte der ausländischen Petroleumgesellschaften bestätigt werden, und die Forderung aller Konventionen auf 50 Jahre sich nur auf amerikanische Gesellschaften bezieht. Die Rechte der ausländischen Gesellschaft bleiben unangeführt.

Welo hat also auf der ganzen Linie nachgeben müssen.

### Rücktritt des dänischen Kabinetts.

Aus Dänemark wird gemeldet: Das sozialdemokratische Kabinett Stauning hat auf Grund des Mißbrauches seine Demission eingereicht. Man erwartet, daß ein Koalitionskabinett Wadens Ragsdal aus den herrschenden Parteien der Bauern und der Konzentration gebildet wird.

Nach Meldungen aus dem besetzten Gebiet sind im Monat November wieder 43 Verurteilungen gegen Deutsche durch die alliierten Kriegesgerichte erfolgt.

Auf Antrag des Reichskommissars für die besetzten Gebiete hat sich das französische Armeeoberkommando bereit erklärt, der Stadt Gernersheim einen Teil des kühnen Festungsgebietes am Rhein für Häuserbauten freizugeben.

### Rüßnacht.

#### Der Kampf unferer „Großen Vier“.

„Rüßnacht“: damit ist hier natürlich etwas ganz Politisches gemeint: Schiller, Wilhelm Tell: „Durch diese tolle Gasse wird er kommen, es führt kein anderer Weg nach Rüßnacht hin.“ Und der moderne Gelehrte, um den es sich hier handelt, ist der jetzige Reichswehrminister. Und der Tell oder die Teller, von denen ihm Gefahr droht? Dieser moderne Gelehrte ist ein bemerkenswerter Mann. Außerhalb des Dienstes, in seinem privaten Gebilde, ist er nichts als feilsch, feilsch, jugendlich und von der harmlosesten Lebenswürdigkeit. So gar nichts von Minister und „großem Tier“, vollends nichts von grimmigem Kriegsminister. Nur rede man mit ihm nicht Politisch, denn sogleich er sich wie Jupiter mobilisiert oder wie ein moderner Kriegesoffizier oder auch wie ein Tintenschreiber in unerschütterliche Waffen, doch man schon gar nichts mehr weiß und merkt.

Da merkt man plötzlich: das ist ein Politiker, einer von den allgeradebesten, die wir haben, und ahnt, wie dieser Politiker es fertig gebracht hat, allen Gefahren dieses gefährlichsten aller Ministerposten zum Trotz und trotz aller Winter- und Sommerkälte des außenpolitischen und parlamentarischen Kampfes seine Stellung zu halten. Denn dieser moderne Gelehrte wird in noch eigenlich von allen Seiten angefallen, von den Alliierten, von Kreisen der Rechten und Linken, ja selbst aus der Mitte und von seinen eigenen demokratischen Parteigenossen. Und da merkt man denn auch etwas Leides: daß selbst in unserer demokratischen und parlamentarischen Zeit das englische Wort: man no matters gilt. Selbst heute liegen „Körper“ über die Behältnisse und Wollen, machen Männer die Geschichte.

Unmüßiglich sieht man sich deshalb auch sehr, wo wieder ein großer Kampf gegen Gelehrte geht, nach den „Kämmern“ um, die ihm gefährlich werden könnten. Und wieder einmal wird man sich der Armut unserer Politik an Männern und Köpfen bewußt: wenige, sehr wenige von der „oberen Hundstunde“ im Reichstag, ja von den recht zahlreichen Herren, die Minister sein oder waren, kommen für ein Knod ut „für überhaupt in Frage. Eigentlich nur drei sind es die sich mit ihm messen können: Dr. Stresemann, Dr. Wirth und Paul Loebe.

Dr. Stresemanns parlamentarische Kriegesfähigkeit ist unbestritten und sein Einfluß ist seit Jahren übertragend, daß jedes Wort darüber Gutes nach Aßen tragen ließe. Und Dr. Stresemann war Gegner Gelehrter. Denn mag es das große Publikum längst vergessen haben, daß Dr. Stresemann es war, der 1. Zi. die Kandidatur Gelehrter zur Reichspräsidentenwahl verurteilte („Stresemanns Parteipolitik gegen Gelehrte“ nannte man es); weder Dr. Stresemann, der gute Grund gehabt haben wird, weshalb er statt Gelehrten den Dr. Jäger lancierte, kann es vergessen haben, noch Dr. Gelehrte; sondern so leicht vermag wohl niemand den Mann, der ihm den Weg zu einem der höchsten Venn der Welt und zur geschichtlichen Unsterblichkeit verpflanzte.

Der zweite, der etwa ebensünderiger Gegner sein könnte, ist Josef Wirth, 3. Reichsanwalt außer Dienst. Der „rote Wirth“? Jamohl, derselbe. Man braucht ihn nur zu sehen, im Reichstag unter den Hunderten, die heute tagelangen W. d. S. wie er herausragt. Man mag ihn nach so sehr belächeln, ja belächeln, als „paß“ bezeichnet: er ist — leider — nicht „nur ein Oberlehrer“, sondern ein ganzer Keel und durchaus gefährlicher Kämpfer, selbst für einen Gelehrten, und ist einer der „Großen Vier“ unseres heutigen Parlamentarismus.

Der dritte: Paul Loebe, der Sozialdemokrat und Präsident des Reichstages. Außerlich unscheinbar, ganz anders als Wirth. Aber ein Meister des Wortes, wie Dr. Stresemann, dabei, was es sein soll, die Harmlosigkeit selbst, wie Dr. Gelehrte, und ein Talente ersten Ranges wie Dr. Stresemann und Dr. Gelehrte. Er ist es, der am Gelehrten Stelle treten will, und er hat sich zum Kampf gegen Gelehrte erweist mit Dr. Wirth in der republikanischen Union“ und unter dem Sloganwort: „Entpolitisierung“, d. h. „Republikanisierung“, d. h. Entfremdung der Reichswehr.

Ein erbitterter Kampf hat begonnen. Und für uns Volk geht es in ihm nicht nur um ein Schauspiel des Ringens der wenigen Größen unserer Politik, sondern um Bestand und Wert unserer Reichswehr. Denn Loebe hat vor aller Welt im Reichstag enthielt, was ihm als Ideal für die Reichswehr vorzeichnet: das übertriebene Bundesheer. Wie das aussieht und was es wert ist, davon erzählt in Kürze mehr. Zur Seite: die Ballade Wladens vom tapferen

Ritter und dem Haken und das ...

Aber lastige Momente sind ja nicht ...

Durch diese hoffte Geheff muß er kommen ...

Aber Männer machen die Geschichte, und noch ...

Wirth, der Bundesgenosse Loebes, ist zugleich ...

Doch greifen wir dem Gang der Handlung ...

Was sich Berlin erzählt.

Was sich Berlin erzählt. — D meine Wäher. — Interessante Gesellschaft. — Berliner Fremdenbesucher. — Wohlige Erklärung der Wäher. — Die Adventszeit ist die einzige im Jahre, in der neben alle Berliner in Berlin find. Selbst der Wohlbeherrschte ...

kämpfer statt der Waffe zu sehen, und zu fühlen, daß auch heute gilt: Männer machen die Geschichte. Dr. H. Elze.



„Reichswehrminister Geheff, dessen Stellung ...“

Chamberlain — Briand.

Aus den Erklärungen Chamberlains und Briands über ihre Parteien ...

Die französische Reichspresse ist sehr beunruhigt wegen dieser Aeußerung, da sie ...

Freispruch eines Stahlhelms.

Nach zweitägiger Verhandlung wurde gestern in Breslau in dem Prozeß gegen den Stahlhelmann ...

Blutige Schiebereien.

Vor einer Versammlung der Nationalsozialistischen Arbeiterpartei in Griesheim bei Frankfurt a. M. ...

eine exemplarisch gute Hausfrau haben, die nicht wird, wenn die Anstreicher die Wohnung umeinberufen. Mein, dieser Schmutz und Staub ...

Verlegt sind, soweit bekannt geworden, vier Personen ...

Weihnachtsbeihilfe für die Beamten.

Bei der geliebten Beratung mit den Regierungspartei über eine Weihnachtsbeihilfe für die Beamten ...

Der preussische Finanzminister.

Dr. Höpfer-Ahoff hat einer Abordnung des preussischen Beamtenbundes gegenüber erklärt, daß das preussische Staatsministerium ...

Darlehen für Beamte.

Die Reichstagsfraktion der Bayerischen Volkspartei hat folgenden Antrag eingebracht: Der Reichstag wolle beschließen, die Reichsregierung ...

Beamte als Reichstagsabgeordnete.

Von den Mitgliedern des jetzigen Reichstages sind 2 Abgeordnete aus der Beamtenlaufbahn hervorgegangen. Von ihnen gehören den ...

Anträge auf Ermäßigung der Hauszinssteuer.

In einer kleinen Anfrage verweisen die Deutschnationalen im Preussischen Landtag darauf, daß die ...

stimmte Duzende von Benefizienten, die mir die gewöhnlich acht Tage Ausspannung in der ...

Reuenerordnung am 31. Dezember 1928 ablaufen. Eine Verlängerung dieser Fristen ist erforderlich. Das Staatsministerium wird ...

Kein Militärbandnis. Rußland — Afghanistan.

Der Chef des Generalstabes von Afghanistan ist nach Angara abgereist, um Verhandlungen mit der Türkei über den Abschluß einer Militärkonvention aufzunehmen. Die Verhandlungen ...

In der französischen Kammer.

In der französischen Kammer der Bericht über das Budget für die Kolonien der Bericht über das ...

In dem Veroneser Prozeß.

In dem Veroneser Prozeß gegen die 23 russischen ...

Wahlungen aus Madrid.

Wahlungen aus Madrid beschäftigen die Nachrichten ...

Australien beschäftigt.

Australien beschäftigt, demnächst einen selbständigen ...

Advertisement for 'STAATL. FAHRTINGEN' with a star logo and contact information.

Wittener ist einiges phantastisch auffallen; so träumt eine junge Frau ...

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page.



# Rauscher Stadt Halle

## Der „Kupferne“ Sonntag.

Die drei letzten Sonntage vor Weihnacht haben seit alters her bezeichnende Namen. Der erste hieß „Goldener“, der zweite „Silberner“ und der dritte „Kupferne“ Sonntag. Es sind die drei Sonntage, an denen die Läden offen bleiben und das Weihnachtsgeschäft blüht. Vom Lande strömt die Bevölkerung in die Stadt, um für Weihnachtsgüter einzukaufen, was das Netz erzittern und der Sinn begehrt. Die Weihnachtsausstellungen in den Schaufenstern loden und werden. Freilich ist es meist so, daß man seine Unruhe bis auf den letzten Sonntag verschoben hat. Es ist ein Sonntag, an dem die Besuche am meisten zahlreich sind. Der Verkehr am größten, daher heißt er auch der „Goldene“. Am „Kupfernen“ Sonntag kehren die Weihnachtskäufer erst ein, dann wird man verhältnismäßig viel Kleingeld, „Kupfer“, in den Taschen.

Wenn die Kirche vorbei ist, machen sich die Menschen auf, und fahren oder gehen in die Stadt. Zu Hause haben die Kinder, gerüstet mit Erwartung, was ihre Eltern ihnen wohl mitbringen werden. Wenn sie dann mit Väterlein beladen ankommen, dann beginnt das Rennen, was wohl daran liegt, daß die schmerzlichen Vermutungen werden aufgehoben. In der länglichen Schachtel muß wohl eine Puppe sein oder eine Eisenbahn! Jedes Gähnen das gehen zu haben, was es sich am meisten wünscht, aber die Eltern verraten nichts, und heimlich werden die Geschenke ins Geheim verpackt und der Schüssel abgehoben, damit nicht die Neugier die Überraschung ausgeben mag.

Weiß ich aber doch der Weihnachtsmann den Eltern schon unterwegs begegnet und hat ihnen tragende Kleiderstücke, was die Kindern als Vorgekostet für Weihnacht.

## Tannengrün auf dem Wochenmarkt.

Das nächste Weihnachtsgeschenk gab heute unseren Wochenmarkt sein Gesicht. Allenhallen Tannengrün, Tannenzweige, naturnaher oder gefärbt, Adventskränze und Weihnachtsterzen an vielen Stellen. Auch die Weihnachtsbäume präzisieren sich schon in so halbtotter Zahl, was das sonst um diese Zeit kaum der Fall war. Die halbtoten Bäume strahlen sich mit ihrer schneeigen Weiße und bräuhlen mit ihrer Rinde, obwohl die doch heute so unmodern ist. Sie haben den Sommer über bestimmt nicht gemeldet.

Kühe, Ferkel, Schweine, Kalben, Fasanen, Kanarienvögel und Hühner veröffentlichen das Bild. Das Geschäft läppert so hin. Es wird gefaßt, aber mit Zurückhaltung und Vorzicht. Dagegen ginnen Weihnachtspfeifen und Wulle Stoff, ab da, wo die Hausfrauen einander anstehen, vor Weihnachtshüte Preise zu erwarten sein. Ein Zweiglein Tannengrün nähmen viele gern mit nach Haus. Es bringt Weihnachtstimmung ins Heim.

Von Gemüse gab es besonders Blumenkohl in Massen. Eier- und Butterpreise blieben unerschrocken.

## Weihnachtsbazar

des Vereins für deutsche Frauenleitung und Kultur.

Von jeder erfreuen sich die Veranstaltungen des Vereins für deutsche Frauenleitung und Kultur, Halle, der größten Beliebtheit. Etwas aus besonderem gibt der Verein mit seinem alljährlichen Weihnachtsbazar. In diesem Jahr findet der Bazar in Zusammenarbeit mit der Arbeiterkassa statt.

Und was wird da nicht alles an entzückenden Sachen angeboten! Ueberaus groß ist die Auswahl in Kilfen, Decken und in buntesten Kleidern die wahre deutsche Volkskunst zeigen. Weihnachtskarten, Briefe, Oberbetten, Kerzen, Wand, farbige Scherenschnitt, alles ist vertreten. Ganz original ist eine neue Erfindung „Das Wohnungsbrot“ genannt, das aus einer - jängemotte mit zulammenklappbarer Matrize besteht. Mehr kann man also wirklich nicht verlangen.

Auch für vornehm Innenbefestigung ist gesorgt. Koch viel mehr gibt es zu schauen, und die Wahl wird schwer, zumal die Damen des Vereins es verstanden haben, ihre Stände an heimlich zu dekorieren. Frau Wolf, die Vorsitzende des Vereins, und all die fleißigen Helfinnen, die mit ihr zulammen am gemeinsamen Werk schaffen, können wieder mit Stolz und Genugtuung auf die Veranstaltung schauen, die bei den Hausfrauen abermals regles Interesse fand und findet.

## Ab Montag erweiterter Einbahnstraßenverkehr.

Nachdem nunmehr die Gleis- und Pfostenarbeiten in der Großen Ulrichstraße und der unteren Leipziger Straße beendet sind, gelangt vom Montag ab der Einbahnstraßenverkehr für Fahrzeuge jeglicher Art gemäß § 57 O der Straßen-Polizeiverordnung vom 21. August 1926 zur Durchführung. Es dürfen fortan: 1. Die Einbahnstraßen und die Gleisstraßen in der Zeit von 11 Uhr vormittags bis 7 1/2 Uhr nachmittags mit einem Radfahrer nicht befahren werden; 2. die Fahrzeuge in den Einbahnstraßen nur zum Zwecke des ununterbrochenen Besuchs und Einfahrens der Fahrzeuge des Ein- und Ausfahrens der Fahrzeuge halten, und zwar nur in der Fahrtrichtung, die für die betreffende Straße vorgezeichnet ist; 3. gleichartige Fahrzeuge in den Einbahnstraßen und in der Gleisstraße nicht überholen; 4. Motor- und Fuhrwerke in den Einbahnstraßen Fußwege, Kraftfahrzeuge und Straßenbahnwagen nicht überholen.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, daß auf dem Markt ein Platz für den Rückverkehr nach rechts eintritt worden ist.

## Anfälliger Wetterbericht.

(Nachdruck nur mit Genehmigung des Thüringischen Landeswetteramtes Weimar.)

Die warme Luft, die uns das Nordwestwind zugeführt hat, brachte Mitteldeutschland im Laufe des gelassenen Abends und in der Nacht leichte Schneefälle. Das Ziel wird weiter östwärts wandern und über uns hinwegziehen. Wir haben daher bei normalem bedecktem Himmel noch weiterhin mit Niederschlägen zu rechnen.

Vorherige: Überwiegend mollig, frisch; weiche Niederlage meist in Form von Schnee. In den Niederungen meist in der höheren Lage Frost. Auf den Höhen des Thüringer Waldes liegen 5 Zentimeter Schnee bei 3 Grad Räte.

# 50 jähriges Stiftungsfest der Zigarettenköpfe-Sammer-Vereinigung.

Am gestrigen Tage konnten die Zigarettenköpfe-Sammer, deren legerisches Wirken alljährlich bekannt ist, auf ein 50jähriges Bestehen ihrer Vereinigung zurückblicken. Ueber die ursprüngliche Gründung der Vereinigung, ihre Tätigkeit und ihre Schicksale in diesen fünf Jahrzehnten berichtet die Zeitschrift u. a. das folgende:

Man schrieb 1876. Fünf Jahre nach dem Kriege gegen Frankreich waren dahingeflohen. Für die beschlagenen Kriegsteilnehmer sorgte notdürftig der Staat, weniger für Witwen und Waisen. Ihnen am Weihnachtsabend ein wenig Licht in ihr graues Dasein hinein zu tragen, war ein gesegener Gedanke. Von griffen in Halle Männer mit naturforschlicher Geinnung und Liebe für die Arnen auf und setzten ihn in die Tat um.

Stadt- und Maurermeister Hildebrandt, Stabsarzt Dr. G. S. Lot, Oberlehrer Dr. Günther, Rechnungsrat Schmidt, Friedrich Meyer sammelten am Viertsig im Hotel „Zur Tulpe“ Kupfergeld, zu dem sich ab und zu auch eine Kiesel- oder Silbermünze gesellte. 21 Mark bildeten so am Schluß des Jahres den Grundstock für die Waisenliste. Wächtig ein kleiner Anfang. Man ging dazu über, Zigarettenköpfe, Zigarettenbänder, Stanniol, Kerzen und dergl. zu sammeln; Wäffche, die einzeln als wertlose Dinge verloren gingen, zu größeren Mengen vereinigt, jedoch manchen Laler abwarfen.

Die Vereinigung nannte sich nach dem Hauptzweig ihrer Tätigkeit Zigarettenköpfe-Sammer. Von 1882 bis 1914 wirkte in ihr als Kassierer der Klemmermeister Moritz König. Er war ein Mann von Treue und allzeit heltemt Indischen Gemüt. Das spiegelt sich in den mit peinlicher Sorgfalt geführten Geschäftsbüchern und manden positiven Erzeugnisse nach der Art von Hans Sachs; z. B.:

„Na, die paar Köpfchen, die ich hätt,  
Die machen doch den Koffel nicht fett.  
Und das Stanniol, na, die paar Gramm,  
Die bauen dem Elend keinen Damm.  
Ihr irt euch gründlich, lieben Leute,  
Bergönnn ist die geringe Weute.  
Wir sammeln eifrig allerorten,  
Bis daß aus wenig viel geworden.“

König war ein Mann mit praktischem Verstand. Er hat den Verkauf der gesammelten Schätze prächtig organisiert; auf seine Anregungen hin sind Sammel- und Verkaufsstellen eingerichtet worden; er selbst besorgte den Einkauf für die Weihnachtsgeschenke. Kurz, wie ein Ketteleser in Salzburg, so war „unser Moritz“ überall und zu jeder Zeit da, wo man ihn brauchte.

Türden 1877 zum ersten Male 12 Waisenfinder befehligt, so stieg ihre Zahl mit einigen Schwankungen auf 60 bis 70 und bis zum Vorjahre auf 210 Kinder und alte Leute an.

Schon 1896 war die Gesamtzahl 1000 überschritten und die Gesamtsumme von 6180,59 Mark blieb ein gutes Zeugnis für den Sammler und die Ausdauer, die dazu gehörten, um die nahezu 5 Zentner Zigarettenköpfe, 13 000 Stanniol Zigarettenbänder, 2 Zentner Stanniol, für etwa je 100 Mark Zigarettenbänder und Briefmarken zu gewinnen. In den 50 Jahren des Bestehens der Vereinigung wurden insgesamt 3118 Personen durch Geschenke erfreut.

Mit regem Fleiß hat die Vereinigung ein halbes Jahrhundert Samariterdienste geleistet. Ihrer Arbeit gilt das Dichterwort:

„Wohltaten, still und rein gegeben,  
Sind Tote, die im Grab leben;  
Sind Blumen, die im Aem bestehn;  
Sind Sterne, die nicht untergeh'n.“

Die Vereinigung gilt heute dem Wanderer auf einer Bergeshöhe. Er sieht noch einmal auf den zurückgelegten Weg, läßt seine Augen schweifen auf die Umgegend und blickt hinüber auf die Höhe, die vor ihm liegt.

Ais 1914 Moritz König abgerufen wurde, stand die Vereinigung verwaist da. Der Verlust traf sie um so empfindlicher, als der Weltkrieg ausbrach und mit eigener Notwendigkeit neue Arbeit forderte. Die Vereinigung hatte Glück. Sie fand trefflichen Ersatz in dem Kaufmann Reinhold Kilmann, der in aufopfernder

## Von einer Kraftdrohne totgefahren.

Gestern nachmittag wurde vor dem Grundstüd Leipziger Straße 43 ein kleines Mädchen überfahren. Man brachte es in die Klinik, aber es hat bereits unterwegs. Das Kind ist, wie Zeugen berichten, quer über die Straße direkt vor das Auto gefahren. Am Abend, als das vierjährige das Kind vermisst, konnte man seinen Namen ermitteln. Es handelt sich um die sechs-jährige Edith Vaisig, Marienberg 16.

## Einjam gestorben.

Seit zwei Tagen vermisst Hausbewohner der Schützenstraße 6 die dort wohnende Rentnerin Anna Kellner. Die Tür war verschlossen. Gestern früh man die Tür öffnen und fand Frau Kellner in ihrem Bett liegend tot auf. Der Arzt stellte Herzschlag fest. Die 66jährige Frau stand allein und hatte keine Verwandten.

zubringen und auszulotieren, die im Durchschnitt das Ergebnis einer Jahresarbeit. Ein 11-tägiger Aufwand ist dabei fast ungenügend. „Bereinigungslein“, jedoch der Reber, „Zum Wohle der darbenenden Kinder und armen Bürger unserer Stadt.“

Thalia und Polyhymnia spenden dann zum Gelingen des Abends ihre besten Gaben. Da trat unser Stadtingehör in seiner bekannt erlaten, technisch und tonal geschulten Weise eine Reihe von Liedern vor, da letzte sich Herr Direktor Bruno Heydrich an den Flügel und begleitete die Darbietungen seiner Tochter, die eine angenehme trockene und sehr modulationstüchtige Stimme hervor ließ, und Herrn Erich Wagner in der Partie, wie sie ihm kein feineres Künstler temperament eingab. Das Quartett der Bergkapelle sorgte, daß in der Wäfflung des Programms keine Unterbrechung eintrat und endlich ging sogar noch die kleine Operette „Das Kofel vom Schmarwald“ über die Bretter, für die das Publikum den Darstellern der Vaterländischen Volksbühne herzlichsten Beifall spendete. Erst nach der vierten Stunde fand das Fest seinen Abschluß, das in allen Anwesenden mit der Dankbarkeit für seinen schönen Stunden auch den Willen von neuem weckte, im Dienste der Wohltätigkeit weiterhin Opfer zu bringen.

## Der Verwaltungsausschuß der Kommunalbank Halle.

Man schreibt uns: Heute fand unter der Vorsitz des Herrn Generaldirektor Hartmann der Girozentrale Magdeburg die erste Sitzung des Verwaltungsausschusses der neuen Kommunalbank in Halle statt. Bekanntlich stellt dieser Verwaltungsausschuß ein besonderes örtliches Organ zur Beaufsichtigung der Kommunalbank dar. Im Einvernehmen mit der Girozentrale Magdeburg sind vom Magistrat der Stadt Halle nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten und ausschließlich nach ihrer sachlichen und persönlichen Eignung folgende Herren zu Mitgliedern des Verwaltungsausschusses ernannt worden: Fabrikdirektor Dr. Heyrich (Halle), Fabrikdirektor für die Industrie, Stadtrat Wilhelm i. (Sa. August Mann) für den Handel, Kaufmann Ritter (i. Sa. C. F. Ritter C. m. b. H.) für das mittelständische Gewerbe, Generaldirektor u. Ludwiger (Vereinigung Mitteldeutscher Kohlenindustrie) für die Landwirtschaft, Kelleneigentümer A. Braumowitz sowie Stadtrat Fischer (Geschäftsführer des Konsumvereins) für die Kleinrentner. Der Magistrat ist im Verwaltungsausschuß der Kommunalbank durch Herrn Stadtrat M. an und dessen Stellvertreter durch Herrn Stadtrat F. Renzel vertreten.

Die Schwerlast der Arbeit der Leitung der Kommunalbank und des örtlichen Verwaltungsausschusses wird darauf gerichtet sein, unter steter Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit für eine allen Wirtschaftskreisen der Stadt Halle zugute kommende gerechte und gesunde Kreditverteilung zu sorgen und die Produktion zu fördern. Daß hierzu unter Würdigung des geltenden Rechtsstoffs entscheidender Wert auf die strenge Einhaltung des Bankgesetzbuches gelegt wird, ist selbstverständlich. Die Zulammenlegung des Verwaltungsausschusses verbringt eine gleichmäÙige Berücksichtigung von Industrie, Handel, mittelständischem Gewerbe, Landwirtschaft und Verbraucherschaft. Die Gelder werden also den Kreisen wieder zugeleitet, aus denen sie stammen.

## Ein Jergast aus dem hohen Norden.

Die Besucher des Zoo, die morgen zum billigen Sonntag vorhin ihre Schritte richten, werden einen interstellanten Reizeuter dort kennenlernen. Er ist auf seltsame Weise in unseren Garten gelangt. Spät abends fand ein Jagdzäger, Herr Hermann Heide aus Wäfflich, auf der Landstraße unweit des Gertraudenbühlens einen großen unbekannten Vogel im Kreise neugieriger Juchsender Kinder, der sich nur allzu gierig Strindigkeit mit ihnen teilen zu lassen schätzte. Es ist dem glücklichen Finder sehr zu danken, daß er den seltsamen Vogel dem Zoologischen Garten überbrachte, wo er als junger *Colaptes auratus* erkannt wurde.

Der Bewohner des hohen Nordens wandert im Winter bis in die Korbele und noch weiter herab und wird gelegentlich durch Stürme ins Binnenland verschlagen. Vom Lande oder vom kleinen Wasserläden nähmen sich die jähmüßigen Vögel, die immer einen längeren Anlauf brauchen, nicht zu erheben und werden dann meistens ergriffen. Auf der Gaule und den Wangenfelder Seen sind, wie schon der berühmte alte Vögelkenner Kaumann berichtet, wiederholt diese großen Seeuferer beobachtet worden.

An der Geländehöhe ist es außerordentlich schwer, solche Laubvögel, die eben so unbeholfen wie höflich sind, ans Futter zu gewöhnen. Der Taucher ist im Zoologischen Garten in einem Wasserball neben den Fischottern untergebracht. Dieser wird nachher an Futter erhalten, wenn ummöglich lange am Leben zu erhalten, damit im Binnenlande sonst unbekannten Vögel alle Vögelkenner kennenlernen können.

## Festabend am typischen Sonntag.

Am 5. und 12. Dezember - Sonntag werden bei den Väglern 1 (Große Steinstraße 72) und 2 (Zehlpfortstraße 20) hier von 8-11 Uhr vormittags Feste angeommen.

**Weisses Oberhemd**  
Auserst gediegen in Stoff und Verarbeitung  
12 75  
6 75

**Englische Pullover**  
in geschmackvoller, moderner Ausgestaltung und großer Auswahl  
1430 1075  
**J. RAUTENBERG** am Leipziger Turm  
Leipziger Str. 87

**Seiden-Tricoline-Bemden**  
dazu 2 Krügen.  
Doppelbrust. Infolge eigener Herstellung nur  
12 75



In der Berufsberatung... In der Berufsberatung...

Die Ausstellung des Künstlervereins... Die Ausstellung des Künstlervereins...

Im Thalia-Theater wird am Sonntag... Im Thalia-Theater wird am Sonntag...

Richard Wagner-Verband deutscher Frauen... Richard Wagner-Verband deutscher Frauen...

Philharmonie. Generalmusikdirektor Dr. Götter... Philharmonie. Generalmusikdirektor Dr. Götter...

Auf das Konzert des Richard Wagner-Verbandes... Auf das Konzert des Richard Wagner-Verbandes...

Verzeichnis. Regelmäßig jeden Sonntag... Verzeichnis. Regelmäßig jeden Sonntag...

Biologische Garten. Sonntag, 5. Dezember... Biologische Garten. Sonntag, 5. Dezember...

Die Automobil- und Wagenanleiher... Die Automobil- und Wagenanleiher...

Verzeichnis. Regelmäßig jeden Sonntag... Verzeichnis. Regelmäßig jeden Sonntag...

Deutscher Offiziersbund. Am 6. Dezember... Deutscher Offiziersbund. Am 6. Dezember...

Stahlheim. Bund der Frontkämpfer... Stahlheim. Bund der Frontkämpfer...

Stahlheim. Bund der Frontkämpfer... Stahlheim. Bund der Frontkämpfer...

Stahlheim. Bund der Frontkämpfer... Stahlheim. Bund der Frontkämpfer...

Stahlheim. Bund der Frontkämpfer... Stahlheim. Bund der Frontkämpfer...

Stahlheim. Bund der Frontkämpfer... Stahlheim. Bund der Frontkämpfer...

Stahlheim. Bund der Frontkämpfer... Stahlheim. Bund der Frontkämpfer...

Stahlheim. Bund der Frontkämpfer... Stahlheim. Bund der Frontkämpfer...

Stahlheim. Bund der Frontkämpfer... Stahlheim. Bund der Frontkämpfer...

Stahlheim. Bund der Frontkämpfer... Stahlheim. Bund der Frontkämpfer...

Stahlheim. Bund der Frontkämpfer... Stahlheim. Bund der Frontkämpfer...

Stahlheim. Bund der Frontkämpfer... Stahlheim. Bund der Frontkämpfer...

Donnerstag, den 9. Dez., 8 Uhr abends... Donnerstag, den 9. Dez., 8 Uhr abends...

Kreisversammlung. Am Donnerstag... Kreisversammlung. Am Donnerstag...

Tagung des Saale-Kreistages.

Der Freitagvormittag 9 Uhr... Der Freitagvormittag 9 Uhr...

Elfter- und Zupperequierung

Bereitschaft und ferner beschloßen... Bereitschaft und ferner beschloßen...

Als wichtigster Punkt der Tagesordnung... Als wichtigster Punkt der Tagesordnung...

Es folgte die Beratung anderer Vorlagen... Es folgte die Beratung anderer Vorlagen...

Kostenbarkeiten auf den Kreisstraßen

beimortete, und deren Anteil... beimortete, und deren Anteil...

Das Landesamt hat das Bedürfnis... Das Landesamt hat das Bedürfnis...

Ein letzter Bescheid ergab... Ein letzter Bescheid ergab...

Stelle eines Kreisbauzins

und Eingruppierung dieser Stelle... und Eingruppierung dieser Stelle...

Die Kommunitäten sind in... Die Kommunitäten sind in...

Ein großer... Ein großer...

den Vorgängen auf der Bühne... den Vorgängen auf der Bühne...

Volksbühne. Als drittes Kammerpiel... Volksbühne. Als drittes Kammerpiel...

Freitag, den 9. Dez., 8 Uhr abends... Freitag, den 9. Dez., 8 Uhr abends...

Freitag, den 9. Dez., 8 Uhr abends... Freitag, den 9. Dez., 8 Uhr abends...

Freitag, den 9. Dez., 8 Uhr abends... Freitag, den 9. Dez., 8 Uhr abends...

Freitag, den 9. Dez., 8 Uhr abends... Freitag, den 9. Dez., 8 Uhr abends...

Freitag, den 9. Dez., 8 Uhr abends... Freitag, den 9. Dez., 8 Uhr abends...

Freitag, den 9. Dez., 8 Uhr abends... Freitag, den 9. Dez., 8 Uhr abends...

Freitag, den 9. Dez., 8 Uhr abends... Freitag, den 9. Dez., 8 Uhr abends...

Freitag, den 9. Dez., 8 Uhr abends... Freitag, den 9. Dez., 8 Uhr abends...

Freitag, den 9. Dez., 8 Uhr abends... Freitag, den 9. Dez., 8 Uhr abends...

Freitag, den 9. Dez., 8 Uhr abends... Freitag, den 9. Dez., 8 Uhr abends...

Freitag, den 9. Dez., 8 Uhr abends... Freitag, den 9. Dez., 8 Uhr abends...

Freitag, den 9. Dez., 8 Uhr abends... Freitag, den 9. Dez., 8 Uhr abends...

Freitag, den 9. Dez., 8 Uhr abends... Freitag, den 9. Dez., 8 Uhr abends...

Freitag, den 9. Dez., 8 Uhr abends... Freitag, den 9. Dez., 8 Uhr abends...

Freitag, den 9. Dez., 8 Uhr abends... Freitag, den 9. Dez., 8 Uhr abends...

Freitag, den 9. Dez., 8 Uhr abends... Freitag, den 9. Dez., 8 Uhr abends...

Freitag, den 9. Dez., 8 Uhr abends... Freitag, den 9. Dez., 8 Uhr abends...

Freitag, den 9. Dez., 8 Uhr abends... Freitag, den 9. Dez., 8 Uhr abends...

Freitag, den 9. Dez., 8 Uhr abends... Freitag, den 9. Dez., 8 Uhr abends...

Freitag, den 9. Dez., 8 Uhr abends... Freitag, den 9. Dez., 8 Uhr abends...

gelösten Karten gelten für 6. Dez... gelösten Karten gelten für 6. Dez...

Deutschnationale Volkspartei... Deutschnationale Volkspartei...

Schwermüdigkeit... Schwermüdigkeit...

Rundfunkprogramm... Rundfunkprogramm...

Mitteldeutscher Sender... Mitteldeutscher Sender...

Mitteldeutscher Sender... Mitteldeutscher Sender...

Mitteldeutscher Sender... Mitteldeutscher Sender...

Mitteldeutscher Sender... Mitteldeutscher Sender...

Mitteldeutscher Sender... Mitteldeutscher Sender...

Mitteldeutscher Sender... Mitteldeutscher Sender...

Mitteldeutscher Sender... Mitteldeutscher Sender...

Mitteldeutscher Sender... Mitteldeutscher Sender...

Mitteldeutscher Sender... Mitteldeutscher Sender...

Mitteldeutscher Sender... Mitteldeutscher Sender...

Mitteldeutscher Sender... Mitteldeutscher Sender...

Mitteldeutscher Sender... Mitteldeutscher Sender...

Mitteldeutscher Sender... Mitteldeutscher Sender...

Mitteldeutscher Sender... Mitteldeutscher Sender...

Mitteldeutscher Sender... Mitteldeutscher Sender...

Mitteldeutscher Sender... Mitteldeutscher Sender...

Mitteldeutscher Sender... Mitteldeutscher Sender...

Mitteldeutscher Sender... Mitteldeutscher Sender...

Totalausverkauf Tuchhaus Hinze. Anzugsstoffe, Ulter, Paletots, Damenvolour. G.m. Das Haus für gute Weine. b.H. feine Küche - erlesene Delikatessen.



Reis der Heimat

Ein Freiheitsraum.

Reulberg. Kammt da ein biederer Fleischermeister mit seinem Gefährt die Weichensteiner Straße entlang gefahren. Gerade auf dem Dorfe hat er ein kleines Borkenbier erworben, mit dem er zur Schokolade sieht. In lustigem Trabe geht's dahin. Da plötzlich löst sich der Beschützer aus der Wagengitter, und unter Schreien nimmt der glückliche Augenblick wahr, schnellstens zu verhaften. Der Fall hat ihm nichts gefehlet! Keine Zeit ist zu verlieren. Auf und davon! Rinder jöhren! Mitter jöhren! Einmal kehrt der Koffer sein Köpfchen, und nun beginnt die Verfolgung. Doch das Schwein hat einen schönen Vorprung.

Das — das ging's durch die Schritte zwischen der Straße und dem Grundstück der Witwe Leubnitz hindurch. Doch hier löst der Verleumdung dem weiteren Entkommen ein Ziel zu setzen. Einen Augenblick hat das Tier. Die Verfolger nahen. Deshalb: rein in die falsche Furt! Verflucht sind sie das Weiden. Das Schwein ist nicht flüchtig, es hat ein Auge auf die Grunzlauten des aus. Es werdet den Kopf. Da stehen die bösen Leute am Ufer und reifen und gefüllter. Doch zu folgen getraut sich keiner.

Daß einem kleinen Spaziergang im neuen Eimer gemint der Lebensabend hat sein letztes Ufer bei der Badstraße und schlendert nun etwas errietet auf der Eingelsberger Weide einher.

Zwei der Lichtenburger Ausbrecher gefaßt.

Im Zuge Weipzig-Cöthen. Cöthen. Am Donnerstagsabend wurden aus einem Zuge, der aus der Richtung Weipzig in Cöthen kam, zwei Reisende, die ohne Papiere waren, festgenommen. Bei der Vernehmung vor dem Bahnpolizeistützpunkt des hiesigen Bahnhofs erklärten die beiden, daß sie nach einer nähere Untersuchung ergab, daß man es mit zwei Ausbrechern aus dem Zuchthaus Lichtenburg bei Leipzig zu tun habe. Der eine davon, ein Photograph aus Weisenfels, war zu lebenslänglichem Zuchthaus, der andere zu zehn Jahren verurteilt. Beide waren mit Einbrecherwerkzeugen versehen. Damit sind fünf der Ausbrecher wieder festgenommen. Drei waren, wie wir berichteten, bereits in der gleichen Nacht, in der Busdruck erfolgte, wieder dingfest gemacht worden.

Die Neunzigjährige auf der goldenen Hochzeit der Tochter.

Weißitz. Eine seltene Reise unternahm am Freitag unsere älteste Einwohnerin Frau Johanna Müller. Die Greisin, die fast 90 Lebensjahre zählt und noch sehr rüstig ist, fährt zur goldenen Hochzeit ihrer Tochter nach Naumburg und benutzt dabei auch zum ersten Male in ihrem Leben ein Auto. Es geht nicht zu den Willkürstellen. Das eine Mutter der goldenen Hochzeit ihrer Tochter beimohnen kann. Hoffentlich bekommt ihre die Reise gut.

10 Monate Gefängnis für einen Briefmarken-fälscher.

Freiberg. Das hiesige Schöffengericht hat sich mit einem Briefmarkenfälschungsprozess zu befassen. Der 29 Jahre alte Chemiker Dr. H. H. hat eine große Zahl falscher Stempel hergestellt, Briefmarken der früheren deutschen Kaiserin in der Gabel mit falschen Stempeln versehen und in den Handel gebracht. Das Urteil lautet auf 10 Monate Gefängnis.

Der Sieger

Roman eines großen Tenors. Von Hermann Weid. (19 Fortsetzung.) "Was liegt uns an den Deuten. ...? Und nach einer kurzen Pause: 'Was hat sie dir geschrieben?' 'Der?' 'Fraulein Schindler.' 'Ihre Eltern haben mich zu heute Abend eingeladen.' Hanna Mariens blieb stehen. 'Du gehst nicht hin, Hans!' 'Heller war bis zu diesem Augenblick entschlossen gewesen, der Einladung seine Folge zu geben. Sein Sinn stand nicht nach gelichtigem Treiben. Bei Hannas bestehenden Worten ermachte aber kein Trost. Er war nicht gelassen, sich vorzuschreiben zu lassen, wohn er gehen durfte und wohn nicht. 'Ich werde gehen', sprach er bestimmt. 'Wird du mir das antun ...? Gerade heute mußst du mich verlassen ...?' 'Ihre Stimme bebte vor Empörung. 'Die Schuld liegt ganz bei dir', erwiderte er leichthinlich. 'Ich hatte die Absicht, den Abend bei dir zu verbringen. Nach deinen Ausfällen ist mir aber die Lust davon gegangen.' 'Ihre Augen flammten ihn drohend an. 'So geh zu diesem Brauermann!' 'Hanna wandte er sich ab und schritt zahnlos die Straße hin. Wie angemerkt stand Hanna Mariens an derselben Stelle. Sie blühte Heller nach. Die Welt lachte in ihr. Mochte er zu dieser Schindler gehen. Sie würde ihn nicht lassen. Aber jah loberte die Gierigkeit in ihr wieder

laute auf 10 Monate Gefängnis und 10 000 M. Geldstrafe.

Hochwasser der Schwarzen Elster.

Zeipzig. Wie aus Ramens gemeldet wird, führt die Schwarze Elster in ihrem Unterlauf wieder hartes Hochwasser. Bedeuten die Elsterden sind überhöht. Sämtliche Keller im Hochwassergebiete stehen unter Wasser.

Endbegang des Raubmörders Schröder

Magdeburg. Der Würder des Buchhalters Sellung, Richard Schröder, wird, wie kein Rechtsanwalt mittelt, ein Endbegang einleiten, in dem er vor allem auf seine Jugend als mildern Grund hinweist. Wenn des Endbegang abgelehnt wird, wird das Urteil binnen 24 Stunden vollstreckt werden.

Lebenslänglich Zuchthaus.

Magdeburg. Das Schöffengericht verhandelte gegen eine mehrstöckige Einbrecherbande, die im Oktober 1924 die Börsenlechner Gegenstande unger gemacht hat. Bei einem Einbruch in Börsenlechner am 4. Oktober 1924 wurde der Polizeibeamtenschmitt Sollenlächer erschossen. Das Schöffengericht fällt folgendes Urteil: Weiser, Karl Lebenslänglich und Koblich je 15 Jahre Zuchthaus, Otto Ruchstahl 12 Jahre Zuchthaus, Jung zwei Jahre Zuchthaus. Bei sämtlichen Angeklagten wurde die Zurechnung der Polyzustand ausgeprochen.

Der Attenraub.

Magdeburg. Vor einiger Zeit berichteten wir über die angelegte Verbannung eines argentinischen Diplomaten, des Oberleutnants und Militärattachés Imber. Der Fall war reichlich möglich. Geheime Staatsverträge sollten dem Räuber in die Hände gefallen sein. Die Angelegenheit ist aufgelöst worden durch Auslage des Oberleutnants Imber, der wieder in Magdeburg war. In dem verwendeten Koffer waren keine Staatsverträge, und Oberl. Imber gehörte auch nicht dem argentinischen diplomatischen Korps an. Er ist vielmehr vom argentinischen Konsulat in Magdeburg beantragt gewesen, in Zusammenhang für die argentinische Delegation an der Versammlung der Völkerbundstaaten abzuschießen. In dem gestohlenen Koffer befanden sich verdächtige bereits unterzeichnete Lieferungsverträge, die aber ohne Umstände durch neue ersetzt werden können. Von dem Koffer hat man noch keine Spur entdeckt.

Verurteilung polnischer Banditen.

Stettin. Hier hatten sich 25 Polen und Polen wegen des Einbruchs in die Post, einige auch wegen Mordtaten im Gefängnis zu Osterburg, zu verurteilen. Zwei Führer der Bande wurden je 12 Jahre in Zuchthaus und 10 Jahre Ehrverlust verurteilt. Die anderen kamen mit Gefängnisstrafen davon.

Schnelle Eöhne

für den Handwerker am 26. November. Hannover. Das erweiterte Schöffengericht handelte bereits am Freitag gegen die mehrfach vorbestraften Urheber des Libellens von 26. 11. auf den Kalkbienen Müller von der Firma Dreier, Antonstr. und Drog. den 23jährigen Arbeiter Friedrich Mielchen und den 24-jährigen Schlosser Heinrich Detmar. Das Urteil lautet gegen die gefängnis Angeklagten, denen Lohngelegenheit im Betrag von 5000 M. in die Hände gegeben werden, auf je 6 Jahre Zuchthaus, 10 Jahre Ehrverlust und Geldstrafe. Die Angeklagten erklärten, Berufung einlegen zu wollen.

emport. Am liebsten wäre sie Hellmar nachgerannt, hätte ihn zurückgerufen ... aber sie mußte das Bild in ihr nicht wieder behalten können. Wenn er nicht einmal etwas vorgekommen hätte, war er nicht mehr davon abzurufen. Sie kam sich plötzlich schmach und elend vor. Sie schaute auf. Sie sah, daß Hellmar ihr entglitt. Ihr bangte davon, jeht in ihrer Wohnung zu gehen. Daheim, wo jedes Möbel, jeder Winkel sie an Hellmar erinnerte, würde sie wohnhinnig werden. Hanna wanderte sie durch die Straßen. Einige Worte wurde sie von Herren angesprochen, die sich von der allein gehenden Dame ein nachlässiges Abenteuer verapacht. Hanna Mariens sah sie nicht. Sie befand sich in einem ungeheuren Aufbruch ihrer Gefühle. Die mit Hans Hellmar verlebte Zeit lag ihr vorüber. Alles klar erkannte sie in dieser Stunde, was immer unbewußt in ihr geflaggt hatte, daß Hellmar nicht mit dem Herzen an sie gebunden war.

Hatte er jemals mit heißen, leidenschaftlichen Worten zu ihr geredet? ... Hatte er, wenn sie ihm einmal fern war, sich nach ihr geföhnt, sich um sie gekümmert? Immer war es wie eine Materie um ihn gewesen. Schwermütlich stieg Hanna Mariens die Treppe zu ihrer Wohnung hinauf. Wie unter einem Mann legte sie Mantel und Hut ab. Kalt und fremd erwiderte ihr das Zimmer. Das Bild ließ auf dem Schreibtisch. Da stand Hellmars Bild. Es zeigte ihn als Traubauer. Hanna Mariens sah das Bild an sich. 'Ihre Augen hatten darauf, als bestühen sie von dem Bild Antwort auf eine Frage. Sie sah auf den Stuhl und barg aufweinend den Kopf zwischen ihren Händen. Sie schaute in diesem Augenblick, daß sie von Hans Hellmar nie mehr loskommen würde. Sie, die früher Liebe nur als lächelndes Spiel be-

Elektrisches Fischen.

Eine neue Anwendung der Elektrizität. Weitz. In den beiden Zeilen auf dem Gebiet der Fischerei ist die Elektrizität seit mehreren Tagen Verläufe von der Kulturtechnischen Abteilung der Landwirtschafstammer im hiesigen Stadtamt durchgeföhrt. Die Fischerei wird bei der Anwendung der Elektrizität durchgeföhrt, wie sie bei der Fischerei üblich ist. Die Elektrizität wird durchgeföhrt, wie sie bei der Fischerei üblich ist. Die Elektrizität wird durchgeföhrt, wie sie bei der Fischerei üblich ist.

Lohnbewegung in der Schuhindustrie.

Weisenfels. Die Gewerkschaft der Schuhfabrikarbeiter im Reich hat Lohnforderungen aufgestellt, die vom Reichsverband der Arbeitgeber abgelehnt worden sind. Daraufhin hätte der Weg an das Arbeitsministerium offensichtlicher. Der Zentralverband hat diesen Weg nicht befürwortet, sondern wollte stattdessen beruflich vorgehen. In verschiedenen Teilen des Reiches haben die Arbeitnehmer Lohnforderungen gestellt, die vom Reichsverband der Schuhfabrikanten abgelehnt wurden. Auch in Weisenfels hat der Zentralverband der Arbeiter in einer großen Anzahl von Betrieben eine Forderung von 25 Prozent Lohnerhöhung gestellt, und im Falle der Ablehnung eine Gesamtlöhnung der Beschäftigten ausgesprochen. Da die hiesigen Betriebe auf Grund des einseitigen Beschlusses des Reichsverbandes keine Forderungen stellen, wird die Forderung von den Firmen abgelehnt. Um die Betriebe zu schützen, beschließen die Arbeitgeber, daß bei sämtlichen anderen Betrieben die Gesamtlöhnung nicht auszuüben wird, wenn der Zentralverband nicht andere Verbindungen sind keine Forderungen gestellt — die Gesamtlöhnung nicht auszuüben. Da aber trotz ausüblichen Erlassens diese Löhnung nicht auszuüben wurde, trat am Freitag der oben erwähnte Gesamtlöhnungsbeschluss in Kraft.

Verhaftung von Eisenbahnräubern.

Weisenfels. Von der hiesigen Kriminalpolizei wurde der Kupferstecher Herbert Schneider und der Handlungsgehilfe Karl Richter an der Hand gefangen. Beide sind überführt, an den Verhaftungen der Eisenbahnräuber auf der Strecke Weisenfels-Weitz, die in letzter Zeit mehrfach in den Abendstunden ausgeführt wurden, beteiligt zu sein. Ein Teil des gestohlenen Diebesgutes konnte wieder herbeigeschafft werden.

Todessturz im Nebel.

Naumburg. Der Weissenfischer Gustav Schlag aus GutsMuth, der seit annähernd 25 Jahren in der Weinhandlung von Wagner am Topmarkt beschäftigt ist und abends immer nach Hause wandert, wurde durch das Erlebnis mit Hellmar von Grund aus gemandelt worden.

Ich dankte Ihnen für Ihre Rufen, gnädiges Frauenlein! sprach Hellmar. Sie erwiderte. Die Unterhaltung, die geföhrt hatte, war reich wieder im Gange. Hellmar sah schwermütig da. Er langweilte sich und ging nach einer Weile in das Neben-zimmer. Lore Schindler folgte ihm. 'Gefällt es Ihnen heute nicht bei uns?' fragte sie ängstlich. 'Wie kommen Sie auf diesen Gedanken?' Sie spielte verloren mit der dünnen, silbernen Kette, die sie um den schmalen Hals trug. 'Sie haben die ganze Zeit, während ich neben Ihnen saß, kaum ein Wort gesprochen, und nun sind Sie auch noch weggegangen.' Sie tat ihm leid in ihrer Hilflosigkeit, die etwas Kürendes hatte. 'Verzeihen Sie, ich bin etwas müde.' 'Das kann ich mir denken,' sagte sie ruhig, wie von einer Größe befreit. 'Wenn man eine solche Leistung vollbracht hat. Da hat man keine Lust, sich mit einem so dummen Müdel zu unterhalten, wie ich es bin!' Er lachte. 'Ist waren Sie ungeredet gegen sich, gnädiges Frauenlein.' 'Sie sah ihn ernst an. 'Verzeihen Sie mich?' 'Ihre Augen hatten ein mal einen Grund gegeben, etwas Zertrübenes um mir zu denken?' 'Ein kleines Mädchen kam in der dunklen Kinder-gasse. 'Nein! ... Sie waren immer gut zu mir. ... Gut und aufrichtig. ... Deshalb habe ich auch so großes Vertrauen zu Ihnen.' 'Der warme flüchtige Ton ihrer Stimme be-lüchelte ihn tief. Er mußte an Ellen Peters denken. Einmal verstandenes Befand zwischen ihr und Lore Schindler war ein Schicksal, Naturkräfte und Ehre war beiden gemeinlich. (Fortsetzung folgt.)

derer, ist Mittwoch abend in der Dautelberg bei Wege abgetrennt, aus von der Aufsichtsbank bei der Sonne abgelöst. Er wurde Donnerstag von Arbeitern der Heimbauerei, etwa 150 Meter vom Brauereigrundstück, tot aufgefunden. Schlag war ein starker, nüchtern Mann von 65 Jahren. Er hat am Mittwoch abend seine Arbeitsstätte gelund und völlig nüchtern verlassen, und nur der Nebel mag die Schuld an dem Unfall tragen.

Freie in der Thüringischen Textilindustrie.

Gera. Der Reichsarbeitsminister hat am 3. Dezember den Scheitelpunkt für die fähigkeits-thüringischen Webereien für verbindlich erklärt. Sämtliche Arbeiter und Arbeiterinnen werden am Montag die Arbeit wieder aufnehmen.

Zurückgewiesene Staatsgelder.

Greiz. Der hiesige Statthalter hat die von der Regierung überlieferten 225 000 RM zur Ver-zurechnung der zu übernehmenden Staatsstrafen zugewiesen, da der Betrag vollständig unzulänglich ist.

Angelob. (Wieder in Heil durch die Schusswaffe.) Ein einjähriger Knabe von hier erkrankte in dem Jahre seiner Eltern ein Leiden. Niemandes wollte abend, legte er auf die 12-jährige Schwester mit den Worten: 'Ich möchte dich tot an.' Der Knabe drückte ab, und von einem Schlag getroffen brach das Mädchen zusammen. Die Verletzungen sind zum Glück nicht lebensgefährlich.

Mühlendorf (Kr. Eisenberg). Aus der Zeit vor der Kämpfungen. Ein hiesiger 29-jähriger Kaufmann machte seinem Leben freiwillig ein Ende. Dem jungen Manne war wegen einer unheilbaren Infektionskrankheit bereits im vorigen Jahre ein Bein abgenommen. Das Fort-schreiten der Krankheit machte ihm die Anwesenheit auf dem anderen Beine notwendig. Aus Verzweiflung darüber ging der lebensfrohe Mensch in den Tod.

Ellerwerda. (Tod durch die Dreifachmaschine.) Im benachbarten Orte Sorno gegen ein 19-jähriges Mädchen mit seinen Kindern in das Getriebe der Dreifachmaschine. Es erlitt so schwere Verletzungen, daß der Tod bald darauf eintrat.

Bennstedt. (Bärenschlingen.) Der hiesige Gutshausbesitzer Bernhard Hennig erhielt letzte Tage von seinem Flecker, dem Kammlermeister Duha, Kunde, der sich längere Zeit in Kroppland händelt habe aufgeführt, einen — 30 Pfund schweren Bärenschlingen. Der Schinken nebst einigen Tagen war augenblicklich geräuchert und in nächsten Tagen als erster derartiger Bärenschinken in untere Sachsen eingeföhrt. Der erste Bärenschinken war ein sehr schönes Gemischt von über 3 Zentner.

Großh. (Unfall.) Auf dem Wege nach dem Pauschdamm wurde in der abfälligen Bahnhofsstraße der Fahrzeiger Wilhelm Ditt von hier von dem Bergwerksingenieur Friedrich, der sich auf dem Wege nach Weissenfels befand, mit dem Fahrrad überfahren. Der Sturz des Radfahrers war so gewaltig, daß Friedrich einen Schädelbruch erlitt und lebenslos nach dem Knappschaftskrankenhaus in Eisenach über-föhrt werden mußte. Dagegen ist die Versicherung des Fahrzeigers Ditt geringer, er hat nur eine Armerlegung erlitten.

Braunschweig. (Fällischer merkt.) In der Stadt Braunschweig sind in letzter Zeit auffallend viele Geheime, meistens Fließ-Stein-murkscheite, angehalten worden, die sich als Preis-fische erwiesen haben. Man vermutet, daß sich in Braunschweig eine Fließfischerei befindet.

Wer will guten Kaffee machen, Der braucht keine sieben Sachen: Farbe, Würze, Duft und Kraft Weber\* Carlsbader\* ihm schafft







Frauen das Wohngeld nicht auf die Erwerbslo-  
senunterstützung anzurechnen.

Reichsarbeitsminister Dr. Brauns erklärt, die  
Arbeitsanleihe würden angehen, die Verle-  
gungsbeträge zu ermitteln, die zur Erhaltung  
der Unmündigkeit der Beruflichen notwendig sind.  
Dabei sollen auch eine rückläufige Beiträge ge-  
zahlt werden.

Herr Dr. Fried (Nat.-Soz.) beantragt die Auf-  
hebung der Verordnung über Erwerbslosunterstützung.  
Die Regierung solle dadurch zur schleunigen Ein-  
bringung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes ge-  
zwungen werden.

Damit schließt die erste Beratung und die Vor-  
lage kommt ohne Ausföhrberatung sofort zur  
zweiten Lesung.

Herr Frau Wrensch (Komm.) begründet Ver-  
besserungsanträge der Kommunisten, die die  
Beiträge erhöhen wollen.

Herr Frau Schöder (Soz.) wendet sich gegen  
den kommunistischen Antrag. Die erwerbslose  
Schwangeren dürfe nicht befristet werden als  
die übrigen, aber das Wohngeld sollte erhöht  
werden.

Nach Ablehnung der kommunistischen Ver-  
besserungsanträge wird die Vorlage in zweiter Be-  
ratung und gleich darauf auch in dritter Be-  
ratung angenommen. Der stillesse Antrag wird  
abgelehnt.

Insamles sind die Drucksachen zum Gesetz  
gegen Schand und Schmach verteilt worden, und  
es wird nun die namentliche Schlussabstimmung  
vorgenommen. Sie ergibt die Annahme der  
Vorlage mit 250 gegen 158 Stimmen der Sozial-  
demokraten, Kommunisten und eines Teiles der  
Demokraten bei drei Stimmenthaltungen.

Das Abstimmungsergebnis wird von den Kom-  
munisten mit förmlichen Protesten an-  
genommen. 2 Tribünenbesucher, die in die Tribüne  
einströmen, werden hinausgewiesen.

Auf Antrag Leich (Soz. Ap.) wird die  
Sitzung um 6 1/2 Uhr abgebrochen. Das Haus  
verläßt sich auf Donnerstag, 9. Dezember, 2 Uhr.  
Auf der Tagesordnung stehen kleinere Vorlagen  
und die Fortsetzung der zweiten Sitzung des  
Wahlparlaments für 1928. Die Abstimmung über  
das Mißtrauensvotum gegen Dr. Kiliß soll erst  
am 10. Dezember erfolgen.

### Zucker und Branntwein.

Im Laufe des gestrigen Abends verhandeln  
im Reichstage das Reichsfinanzministerium mit  
den Vertretern aller Parteien über die Zucker-  
steuerfrage. Wie verlautet, wird die Reichs-  
regierung die Erhöhung des Zuckersollers um  
5 M. vorschlagen. Eine Ermäßigung der Zucker-  
steuer um 7 M. pro Doppelmetner und gleich-  
zeitig eine Erhöhung der Branntweinsteuer um  
150 M. für das Hektoliter. Den Deutschnatio-  
nalen geht vielleiht die Zuckererhöhung nicht  
weit genug an, andererseits lehnen die Sozialdemo-  
kraten die vorgesehene Erhöhung der Branntwein-  
steuer als nicht weitgehend genug an.

### Arztkammern. Preussischer Landtag.

22. Sitzung, Freitag, den 2. Dezember 1928,  
mittags 12 Uhr 15 Min.

Das Haus überweist ein umfangreiches Ver-  
besserungsprogramm des Zentrums an den Sanitätskom-  
missionen der Deutschen Ärztekammern. Die  
reichenden Vorschläge für Recht und Zucker sowie  
Anliegen wegen mangelnder Masse abgelehnter  
Kontakte an die Handelskammern und Verbands-  
räte der „Wannopolis“ als Beleg für die  
Kraftlosen öffentlicher Vermaltungen werden den  
Ausföhrungen überwiegen. Ein Antrag der Wirt-  
schaftspartei über die Einführung des Gemeinde-  
bestimmungsrechts auf dem Verordnungswege  
geht an den Schiedsgerichtsausschuss.

Herr Krimas (Soz.) verteilt eine kleine An-  
frage, der gegen eine angeblich Beiratsmäßig  
gefaßt und werde später dazu Stellung nehmen.  
In zweiter und dritter Lesung wird ein Zen-  
trumsantrag auf Annahme eines Gesetzesentwurfes,  
der das Gesetz zur Änderung der Reichs-  
lage der Ärzte mit dem 1. April 1928 am 2. Jan.  
1924 am 1. April 1928 außer Kraft treten lassen  
wolle, angenommen. — Es folgt in zweiter Be-  
ratung der

Geheimrat über die Verzeleamtern und einen  
Verzeleamternantrag.

Herr Dr. Boehm (D. Sp.) erörtert den Aus-  
föhrungsbericht. Es soll u. a. für die Provinzen Ober-  
und Niederösterreich eine gemeinsame Verzele-  
kammer mit dem Sitz in Breslau errichtet und  
allen Verzeleamtern der Gestalt öffentlich  
rechtlicher Körperschaften verliehen werden. Die  
Ansbauer der Verzeleamtern wird bis zum  
31. Dezember 1927 verlängert. Die Vorlage sieht  
für die Provinzen der Verzeleamtern das Verhält-  
nismaß fest. Das Gesetz sieht die Bildung  
eines Verzeleamternantrages vor mit dem Sitz  
in Berlin.

Herr Frau Dr. Knauper (Dem.) lehnt die  
Anträge auf besondere Verzeleamtern für Ober-  
und Niederösterreich ab. Das Gesetz müsse un-  
abhängig von Jahresablauf verabschiedet werden.  
Herr Dr. Weller (Ztr.) begründet die Vorlage,  
die besser und klarer die Vertretung der ärztlichen  
Standesinteressen ermögliche als bisher und die  
Verzele, namentlich auch in ihren Fürsorgeein-  
richtungen, freier von behördlicher Bevormundung  
mache.

Herr Dr. Quast-Paslow (Soz.) mündet sich  
gegen das vorgesehene Verzeleamternantrag und  
verlangt Staatsbeihilfe für die Fürsorgeeinrich-  
tungen. Da die Sozialdemokraten im Ausschuss  
gegen das Gesetz gestimmt hätten, beziehen sich  
die Deutschnationalen ihre Haltung im Plenum  
vor.

Auch Herr Dr. Boehm (D. Sp.) läßt die Hal-  
tung seiner Partei bei der Schlussabstimmung zum  
Gesetz offen, weil schwere Einwendungen gegen  
einzelne Bestimmungen zu erheben wären, z. B.  
gegen das Verhältnismaßsystem und gegen die  
Einbeziehung von beamteten Verzele in die  
Verzeleamtern sowie gegen die Zwangsverzele-  
rung.

Herr Frau Lubow (Komm.) meint, die Verzele  
vertreten nicht öffentliche, sondern sehr persön-  
liche, nämlich Gebührentreuer und Lehnen für ihre  
Partei das Gesetz ab.

Herr Seiner (Soz.) behauptet, daß das Ver-  
hältnismaßrecht nicht konsequent durchgeführt ist,  
und lehnt die Herabsetzung des Ausschusses, die die  
Verzeleamtern zu einer Organisation des öffent-  
lichen Rechts machen will, ab.  
Herr Bischoff (Wirtschaftl. Soz.) weist kom-  
munistische Angriffe gegen die Verzele zurück.

behält aber die Stellungnahme seiner Fraktion zu  
dem Gesetz vor, weil die Sozialdemokraten die  
Vorlage im Ausschuss abgelehnt hätten.  
Damit schließt die Ausföhrung.

In namentlicher Abstimmung wird die Aus-  
föhrung der Vorlage dahin mit 158 gegen  
128 Stimmen angenommen, daß für Ober-  
und Niederösterreich eine gemeinsame Kammer er-  
richtet wird. Ein Zentrumsantrag forderte ge-  
trennte Kammern. Gleichfalls in namentlicher  
Abstimmung wurde mit 163 gegen 119 Stimmen  
das Verhältnismaßrecht angenommen. Des  
Weil des Gesetzes wird gleichfalls in der Aus-  
föhrung angenommen. Die dritte Lesung  
soll später stattfinden.

Es folgt die zweite Beratung des Entwurfs  
über die ärztlichen Ehrengerichte, das Umlage-  
recht und die Kosten der Verzeleamtern. Auf  
Antrag Gubels (Ztr.) soll auch hier die dritte  
Lesung später stattfinden.

Herr Krumm (Soz.) lehnt das Gesetz ab  
und kritisiert die Entscheidungen der ärztlichen  
Ehrengerichte. Das Gesetz sieht viele Handhaben  
zu mißbräuchlicher Anwendung und widerspreche  
auch der durch die Verfassung garantierten freien  
Meinungäußerung.

Herr Gubel (Ztr.) tritt für die Vorlage ein.  
Die Ehrengerichtsbarkeit wolle nur solche  
Verföhrungen abgeben, die sich aus der Verord-  
nung des Berufes ergeben. An dieser Ehreng-  
richtsbarkeit nehme auch die Öffentlichkeit ein  
großes Interesse.

Herr Frau Lubow (Komm.) begründet die  
ärztliche Ehrengerichtsbarkeit als Gebührentreuer-  
barkeit gegen politisch mißliebige Kollegen und  
lehnt das Gesetz ab.

Der kommunistische Antrag auf Ersetzung  
der ganzen Vorlage wird gegen die Antrag-  
steller abgelehnt. Die Vorlage wird in zweiter  
Lesung mit großer Mehrheit angenommen.

Nach 4 Uhr verläßt das Haus auf Sonn-  
abend 11 Uhr: Kleine Vorlagen und Schule  
Kreis in Dortmund.

Wer dem Geschenk will dauernd Wert verleiht,  
**kauf Silber, Gold und Edelstein.**  
— Deshalb schenkt Schmuck! —

**Werbetage für deutsche Schmuckkultur**  
vom 3. bis 6. Dezember.

Beachten Sie die Auslagen der unterzeichneten Juweliere.

**Vereinigung von Juwelieren, Gold- und Silberschmieden  
von Halle und dem Reg.-Bez. Merseburg,**  
Untervereinigung des Reichsverbandes deutscher Juweliere

Carl Bauer, Georg Dunker, Gustav Clauser, Otto Bampel, Alexander Pels, Hermann Walter  
Wrayke & Steiger, Franz Tittel, Richard Vog, Gustav Häder und Alfred Roth in Halle.  
Carl Wieser, Carl Weber, B. Dietrich, Eiseleben, Leopold Wolff, Bitterfeld, Max Pfeiffer, Querfurt,  
P. Rath, Erich Beine, Merseburg, Ernst Fischer, Torgau, A. Wodjasko, Delitzsch, Otto Peter,  
Carl Sonntag, Eilenburg, B. A. Lewin, Artern und Richard Seidenreich, Bettstedt.

Kompressorlose  
**DIESELMOTOREN**



**DEUTSCHE WERKE KIEL**  
Aktiengesellschaft

Kiel, Schloßbach 162/165 Fernruf Kiel 6900-6904  
Drahtanschrift: Deweka Kiel  
Büro Dresden A 1  
Ferdinandstr. 51  
Fernruf 18464 und 21888  
Büro Erfurt  
Mainzerhofstr. 12  
Fernruf 4626 bis 4628  
Anskunft u. Beratung durch Fachgenossen kostenlos

**2 Stunden oder 10 Minuten  
Körperübungen oder Punkt-Roller**



Wir wissen alle, daß solche Körperübungen täglich  
notwendig sind, um sich gesund, frisch und schlank zu  
erhalten. — Ein gesunder, kräftiger Körper ist die  
Grundbedingung eines frohen, tatkräftigen Lebens.  
Ein Mensch dessen Muskeln schlaff und mit überflüs-  
siger Fett bedeckt sind, ist nur ein halber Mensch; er  
wird nie zum vollen Genuß des Lebens kommen.  
Wem aber hat heute noch die Zeit, täglich zwei Stun-  
den Sport oder Körperübungen zu treiben? Niemand!  
— Aber 10 Minuten des Morgens oder abends sind auch  
der Beschäftigte für die Gesunderhaltung seines Kör-  
pers übrig. Und diese 10 Minuten lichte Massage mit  
dem natürlich wirkenden „Punktröller“ ersetzen voll-  
kommen zwei Stunden Sport oder Körperübung.  
Der Facharzt Dr. med. Weiler, der die Wirkung  
des Punktröllers bei zahlreichen Patienten erprobt  
hat schreibt: Der „Punktröller“ mit seinen alle-  
gemeine Herzerkrankungen usw. Bei Patienten, die aus  
sonnigem, Schatz, Gelenksentzündungen oder  
sonstigen Gründen gymnastische Übungen oder  
Sport nicht treiben können, ist der „Punktröller“  
um so mehr zu empfehlen.  
10 Minuten Selbstmassage mit dem Apparat  
2 Stunden sportliche Betätigung voll u. ganz ersetzen.

**Weihnachtsbäume**  
große Auswahl  
verkauft  
Hermann Röllig,  
Nebr. a. U.,  
Poststraße 15

**Därme Leber  
Gewürze**  
gut und preiswert  
M. Schulz, Berliner Str. 28.

**Geschäftsverlegung.**  
Meine Geschäfte habe ich  
von Spitze 38 nach  
**Forsterstr. 46**  
verlegt

**Franz Franke,**  
Automobil- u. Wagen-Lackieranstalt  
Moderne Neuerrichtung, Tel. 22050

Die diesjährigen  
**Korbweidennummern**  
der Domänen Emden und  
Fragdorf  
sollen auf Nicht-Abgabe werden. Ver-  
käufliche Gewinne sind bis zum 15. Dezember  
p. 3. im Kontor der Domäne Emden  
abzugeben.  
Die Domänenverwaltung.

Unter  
**Weihnachts-Schlager**  
für die Leser  
der „Allgemeinen Zeitung“  
**Goll und Gaben**

Ein Kaufmannsroman  
von Goll und Freytag  
in einer  
Halbheft - Luxus - Ausgabe  
Leinwandbindung,  
Kopfgoldschnitt,  
autes, halbes Papier.  
Zwei Bände in einem Bande  
876 Seiten.  
Dieses prächtige Geschenkwerk  
kostet nur 3,75 RM.  
Verlang nach außerhalb gegen Vor-  
einrichtung des Betrages nebst 0,30  
für Porto, oder gegen Nachnahme.

**Bücherstube  
der Allgemeinen Zeitung**  
Stannischstr. 10. Tel. 24646.



Die 'Kleine Zeitung' gibt die Wochenspendung. Das ist ein Zeichen der Liebe und der Treue. Jedes Kind hat ein Recht auf eine Zeitung. Das ist ein Recht, das nicht veräußert werden kann.

# Kleine Anzeigen

Die Anzeigen sind in der 'Kleinen Zeitung' zu finden. Die Anzeigen sind in der 'Kleinen Zeitung' zu finden. Die Anzeigen sind in der 'Kleinen Zeitung' zu finden.

Sämtliche Anzeigen auf dieser Seite werden durch 85 Extrablätter an 85 verschiedenen Stellen der verkehrtesten Gegenden des Landes zum Aus- hang gebracht. Die Erfolgbarkeit der Anzeigen wird dadurch vervielfacht.

## Offene Stellen

Ein bei der Industrie des hiesigen Bezirkes befaßtes einget., reprät.

# Vertreter

für Putzwerke, Maschinenputzwerke, Scheuer- tücher pp. wird von leistungsfähigster Weberei gesucht. Bewerbungen mit Bild und Referenzen erbeten unter J 22227 an die Expedition dieser Zeitung.

## Vertreter und Fachmonteure gesucht.

Wir erziehen in den Städten Leipzig, Dresden, Chemnitz und Gera.

### Verkaufsniederlagen

für die wir tüchtige, feilsche Herren als Vertreter suchen. Außerdem werden Fachmonteure einget. Kauf, Angabe an

## Espera

Kontroll- u. Schweißmaschinenfabrik & Spezialfabrik, Gesellschaft m. B. H. Leipzig.

Wir suchen zum nächst baldigen Eintritt für unsere Eis- und Metallwerke (ca. 40 Firmen) zur Herstellung aller Formen- meierei- und anderweitigen, tüchtigen

## Vorarbeiter

Fachschulbildung erwünscht. Angebote mit ausführlichem Lebenslauf und Kopie der Lohn- und Gehaltsbescheide unter J. 22227 an die Expedition dieser Zeitung.

### Erzieherhütte

Maschinenbau- und Eisenwerke der Hansa-AG, Gesellschaft für Bergbau- und Hüttenbetrieb, G. H. Leipzig.

Zu sofortiger Tätigkeit gegen hohe Provision suchen wir einen

## Bretreter

zu praktischer Vorrichtung in der Eisen- und Stahlindustrie. Es kommt nur ein Leiter unter 40 Jahren in Betracht. Bewerber in Frage bitte an die Expedition dieser Zeitung unter J. 22227 an die Expedition dieser Zeitung.

## Stützmittel A.G.

Leipzig, 23. 30, Postfachplatz 6

## Kaufmännischer Gehilfen

zur sofortigen Aufnahme zum 1. April 1927 gesucht. Für Bewerber in Frage bitte an die Expedition dieser Zeitung unter J. 22227 an die Expedition dieser Zeitung.

## Schweizer Gehilfen

zur sofortigen Aufnahme zum 1. April 1927 gesucht. Für Bewerber in Frage bitte an die Expedition dieser Zeitung unter J. 22227 an die Expedition dieser Zeitung.

## Hausangehörige

zur sofortigen Aufnahme zum 1. April 1927 gesucht. Für Bewerber in Frage bitte an die Expedition dieser Zeitung unter J. 22227 an die Expedition dieser Zeitung.

## Neue Erfindung

zur sofortigen Aufnahme zum 1. April 1927 gesucht. Für Bewerber in Frage bitte an die Expedition dieser Zeitung unter J. 22227 an die Expedition dieser Zeitung.

## Mamsell

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Mamsell

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Hausmädchen

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Mamsell

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Ältere Stütze

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Bote

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 einen tüchtigen, zuverlässigen

## Dienerin

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Stütze

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Stütze

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Hüte

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Mädchen

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Stütze

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Stütze

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Büroarbeiter

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Deutscher

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Polen-Auffeher

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Deutscher

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Bäckergehilfe

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 einen tüchtigen, zuverlässigen

## Stütze

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Stütze

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Stütze

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Stütze

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Stütze

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Stütze

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Stütze

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Stütze

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Im wifliozym Linkoif

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## W-wa-Kaffee Pfd. 2,85 M.

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Willy Walter, Kaffee- u. Tee-Fabrik

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Junges Mädchen aus Pommern

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Junges Mädchen

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Gienoplinin

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Wittschaftein

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Stütze

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Stütze

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Stütze

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Stütze

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Stütze

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Stütze

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

# O. V. Borchert

Fernruf 21191 :: Große Steinstr. 74 :: Neben Hotel Stadt Hamburg

## Vornehme Herren- u. Damen-Ausstattungen

|  |   |                                       |                                       |
|--|---|---------------------------------------|---------------------------------------|
| <b>Laco-Krawatten</b>                          | <b>Kostüme</b>                          | <b>Mäntel</b>                         | <b>Autolederbekleidung</b>            |
| <b>Laco-Schals</b>                             | <b>Kleider</b>                          | <b>Wendmäntel</b>                     | <b>Wendmäntel</b>                     |
| <b>seid. Taschentücher - Gamaschen</b>         | <b>Blusen - Röcke - Pullover</b>        | <b>Wettermäntel</b>                   | <b>Sportpelze</b>                     |
| <b>Unterzeuge - Strumpfwaren</b>               | <b>Ski-Anzüge - Handschuhe - Schals</b> | <b>Jacken</b>                         | <b>Lederwesten</b>                    |
| <b>Sockenhalter - Hosenträger</b>              | <b>Breeches - Strümpfe - Hüte</b>       | <b>Stiefel</b>                        | <b>Stiefel</b>                        |
|  | <b>Elegante Wäsche</b>                  | <b>Ullster</b>                        | <b>Ullster</b>                        |
| <b>Oberhemden</b>                              | <b>Wiener und Offenbacher</b>           | <b>seidene Schlafrocke</b>            | <b>seidene Schlafrocke</b>            |
| <b>Tricoline u. Zephir für Straße</b>          | <b>Lederwaren</b>                       | <b>mollige Hausjacken</b>             | <b>mollige Hausjacken</b>             |
| <b>Plaque, Crêpe de Chine für Gesellschaft</b> | <b>Lederkoffer</b>                      | <b>Stöcke - Schirme - Reigerten</b>   | <b>Stöcke - Schirme - Reigerten</b>   |
| <b>Kragen - seidene Frackwesten</b>            | <b>Reisetaschen</b>                     | <b>Plaids - Autodecken</b>            | <b>Plaids - Autodecken</b>            |
|  | <b>Hutkoffer</b>                        | <b>Stiefel - Haus- u. Reiseschuhe</b> | <b>Stiefel - Haus- u. Reiseschuhe</b> |
| <b>Hüte</b>                                    | <b>Necessaires - Damentaschen</b>       | <b>Klein-Lederwaren</b>               | <b>Klein-Lederwaren</b>               |
| <b>Zylinder - engl. Sport-Häuten</b>           | <b>Lederkissen - Menagekörbe</b>        | <b>Aparté Luxuswaren</b>              | <b>Aparté Luxuswaren</b>              |
| <b>ersikl. Fabrikate, vornehme Formen</b>      | <b>lederne Schreibmappen usw.</b>       |                                       |                                       |
|  | <b>Papierkörbe</b>                      |                                       |                                       |

## Altenmädchen

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Mädchen

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Stütze

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Stütze

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Stütze

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Stütze

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Stütze

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Stütze

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Stütze

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Stütze

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Stütze

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

## Stütze

Suche für sofort oder 1. Januar 1927 eine tüchtige, zuverlässige

# Kleine Anzeigen

Die Hauptausgabe ist mit dem Jahresschluss...  
Kauf und alle Preisunterlagen bis 10 Jahren  
monatlich

**Stollengedächte**  
Geb. Baubau, 2 Etagen  
in allen Parteien eines  
Haushalts, sowie in  
Küchen, Baden und  
Büro, modern, 10 u. 11  
Etagen etc.

**Etage**  
in Stadthaus alt und  
neu, 15. Jan. 1920  
unter Nr. 22226 an die  
Exp. d. Bl.

**Kochhernde**  
Gef. Ofen, brennt mit  
Gas, modern, 10 u. 11  
Etagen etc.

**Zu vermieten**  
Wohnung  
2 1/2 u. 3 Zimmer, Bad,  
Küche, modern, 10 u. 11  
Etagen etc.

**Wohnung**  
2 1/2 u. 3 Zimmer, Bad,  
Küche, modern, 10 u. 11  
Etagen etc.

**Wohnung**  
2 1/2 u. 3 Zimmer, Bad,  
Küche, modern, 10 u. 11  
Etagen etc.

**Wohnung**  
2 1/2 u. 3 Zimmer, Bad,  
Küche, modern, 10 u. 11  
Etagen etc.

**Wohnung**  
2 1/2 u. 3 Zimmer, Bad,  
Küche, modern, 10 u. 11  
Etagen etc.

**Wohnung**  
2 1/2 u. 3 Zimmer, Bad,  
Küche, modern, 10 u. 11  
Etagen etc.

**Wohnung**  
2 1/2 u. 3 Zimmer, Bad,  
Küche, modern, 10 u. 11  
Etagen etc.

**Wohnung**  
2 1/2 u. 3 Zimmer, Bad,  
Küche, modern, 10 u. 11  
Etagen etc.

**Wohnung**  
2 1/2 u. 3 Zimmer, Bad,  
Küche, modern, 10 u. 11  
Etagen etc.

**Wohnung**  
2 1/2 u. 3 Zimmer, Bad,  
Küche, modern, 10 u. 11  
Etagen etc.

**Wohnung**  
2 1/2 u. 3 Zimmer, Bad,  
Küche, modern, 10 u. 11  
Etagen etc.

**Wohnung**  
2 1/2 u. 3 Zimmer, Bad,  
Küche, modern, 10 u. 11  
Etagen etc.

**Wohnung**  
2 1/2 u. 3 Zimmer, Bad,  
Küche, modern, 10 u. 11  
Etagen etc.

**Wohnung**  
2 1/2 u. 3 Zimmer, Bad,  
Küche, modern, 10 u. 11  
Etagen etc.

**Wohnung**  
2 1/2 u. 3 Zimmer, Bad,  
Küche, modern, 10 u. 11  
Etagen etc.

**Wohnung**  
2 1/2 u. 3 Zimmer, Bad,  
Küche, modern, 10 u. 11  
Etagen etc.

**Wohnung**  
2 1/2 u. 3 Zimmer, Bad,  
Küche, modern, 10 u. 11  
Etagen etc.

**Wohnung**  
2 1/2 u. 3 Zimmer, Bad,  
Küche, modern, 10 u. 11  
Etagen etc.

Zum modernen Kleid  
gehört moderner Schmuck  
In großer Auswahl bei  
**Georg Dunker**  
Juwelier Leipzig, Str. 13.

**Industriegelände,  
Lagerplätze  
mit Anschlussgleis**  
günstige Lage, Nähe Güterabfertigung  
Halle a. S., zu verkaufen od. zu vermieten  
**Haidecke Bahn- und Terraingelände  
Dalle-Diemts**

**Kaufgesuche**  
Schreibmaschine  
Tischlampe  
Küchengeräte  
Kleiderkasten  
Küchenschrank  
Schrank  
Küchenschrank  
Schrank  
Küchenschrank  
Schrank

**Zu verkaufen**  
Küchenschrank  
Schrank  
Küchenschrank  
Schrank  
Küchenschrank  
Schrank  
Küchenschrank  
Schrank

**Zu verkaufen**  
Küchenschrank  
Schrank  
Küchenschrank  
Schrank  
Küchenschrank  
Schrank  
Küchenschrank  
Schrank

**Zu verkaufen**  
Küchenschrank  
Schrank  
Küchenschrank  
Schrank  
Küchenschrank  
Schrank  
Küchenschrank  
Schrank

**Zu verkaufen**  
Küchenschrank  
Schrank  
Küchenschrank  
Schrank  
Küchenschrank  
Schrank  
Küchenschrank  
Schrank

**Grammophon**  
Schallplatten  
Kaufgesuche  
Schreibmaschine  
Tischlampe  
Küchengeräte  
Kleiderkasten  
Küchenschrank  
Schrank  
Küchenschrank  
Schrank

**Grammophon**  
Schallplatten  
Kaufgesuche  
Schreibmaschine  
Tischlampe  
Küchengeräte  
Kleiderkasten  
Küchenschrank  
Schrank  
Küchenschrank  
Schrank

**Milch-Schaf**  
Kühe und Färsen  
M. Döring's  
Vieh- und Pferdehandlung  
Halle a. S., Gr. Steinstr. 49, Tel. 25236

**Lebendige Feldtauben**  
Kaufgesuche  
Schreibmaschine  
Tischlampe  
Küchengeräte  
Kleiderkasten  
Küchenschrank  
Schrank  
Küchenschrank  
Schrank

**Leibziger Hypothekendar**  
Kaufgesuche  
Schreibmaschine  
Tischlampe  
Küchengeräte  
Kleiderkasten  
Küchenschrank  
Schrank  
Küchenschrank  
Schrank

**18000 Mark**  
Kaufgesuche  
Schreibmaschine  
Tischlampe  
Küchengeräte  
Kleiderkasten  
Küchenschrank  
Schrank  
Küchenschrank  
Schrank

**Erststellige Hypothekengelder**  
Kaufgesuche  
Schreibmaschine  
Tischlampe  
Küchengeräte  
Kleiderkasten  
Küchenschrank  
Schrank  
Küchenschrank  
Schrank

**Siegmund Adler**  
Bankgeschäft, Händelstr. 1  
Kaufgesuche  
Schreibmaschine  
Tischlampe  
Küchengeräte  
Kleiderkasten  
Küchenschrank  
Schrank  
Küchenschrank  
Schrank

**Tiermarkt**  
Kühe und Färsen  
M. Döring's  
Vieh- und Pferdehandlung  
Halle a. S., Gr. Steinstr. 49, Tel. 25236

**Alpaca in Alpaca Silber**  
Kaufgesuche  
Schreibmaschine  
Tischlampe  
Küchengeräte  
Kleiderkasten  
Küchenschrank  
Schrank  
Küchenschrank  
Schrank

**Besteck-Haus**  
Kaufgesuche  
Schreibmaschine  
Tischlampe  
Küchengeräte  
Kleiderkasten  
Küchenschrank  
Schrank  
Küchenschrank  
Schrank

**Heiratsgesuche**  
Kaufgesuche  
Schreibmaschine  
Tischlampe  
Küchengeräte  
Kleiderkasten  
Küchenschrank  
Schrank  
Küchenschrank  
Schrank

**Einheirat in Samenhandlung**  
Kaufgesuche  
Schreibmaschine  
Tischlampe  
Küchengeräte  
Kleiderkasten  
Küchenschrank  
Schrank  
Küchenschrank  
Schrank

**Blondine**  
Kaufgesuche  
Schreibmaschine  
Tischlampe  
Küchengeräte  
Kleiderkasten  
Küchenschrank  
Schrank  
Küchenschrank  
Schrank

**bedeutende Kapitalien**  
Kaufgesuche  
Schreibmaschine  
Tischlampe  
Küchengeräte  
Kleiderkasten  
Küchenschrank  
Schrank  
Küchenschrank  
Schrank

**Siegmund Adler**  
Bankgeschäft, Händelstr. 1  
Kaufgesuche  
Schreibmaschine  
Tischlampe  
Küchengeräte  
Kleiderkasten  
Küchenschrank  
Schrank  
Küchenschrank  
Schrank

**Ein Kind**  
Kaufgesuche  
Schreibmaschine  
Tischlampe  
Küchengeräte  
Kleiderkasten  
Küchenschrank  
Schrank  
Küchenschrank  
Schrank

**Preiswerte Pianos**  
Kaufgesuche  
Schreibmaschine  
Tischlampe  
Küchengeräte  
Kleiderkasten  
Küchenschrank  
Schrank  
Küchenschrank  
Schrank

**Heiratsgesuche**  
Kaufgesuche  
Schreibmaschine  
Tischlampe  
Küchengeräte  
Kleiderkasten  
Küchenschrank  
Schrank  
Küchenschrank  
Schrank

**Einheirat in Samenhandlung**  
Kaufgesuche  
Schreibmaschine  
Tischlampe  
Küchengeräte  
Kleiderkasten  
Küchenschrank  
Schrank  
Küchenschrank  
Schrank

**Blondine**  
Kaufgesuche  
Schreibmaschine  
Tischlampe  
Küchengeräte  
Kleiderkasten  
Küchenschrank  
Schrank  
Küchenschrank  
Schrank

**bedeutende Kapitalien**  
Kaufgesuche  
Schreibmaschine  
Tischlampe  
Küchengeräte  
Kleiderkasten  
Küchenschrank  
Schrank  
Küchenschrank  
Schrank

**Siegmund Adler**  
Bankgeschäft, Händelstr. 1  
Kaufgesuche  
Schreibmaschine  
Tischlampe  
Küchengeräte  
Kleiderkasten  
Küchenschrank  
Schrank  
Küchenschrank  
Schrank

**Siegmund Adler**  
Bankgeschäft, Händelstr. 1  
Kaufgesuche  
Schreibmaschine  
Tischlampe  
Küchengeräte  
Kleiderkasten  
Küchenschrank  
Schrank  
Küchenschrank  
Schrank







Am 4. Dezember 1926, morgens 5 $\frac{1}{2}$  Uhr, entschlief nach kurzem Krankenlager mein inniggeliebter Mann, unser guter und treusorgender Vater, Sohn und Schwiegerson, Bruder, Schwager und Onkel, der

Kaufmann

# F. Otto Binnewies

im 42. Lebensjahre.

In tiefer Trauer

## Frieda Binnewies und Kinder.

Die Beerdigung findet am Dienstag, mittags 2 Uhr, von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt. Von Beileidsgedanken bitte abzusehen. Freundlichst zugeordnete Blumen spenden bitte beim Beerdigungsinstitut Burkel, Kl. Steinstraße, abzugeben.

Tieferschüttet erfüllen wir hiermit die traurige Pflicht, das am heutigen Tage erfolgte Ableben unseres I. Vorsitzenden,

## Herrn Otto Binnewies

ekannt zu geben.

Stets und besonders während seiner Vorstandszeit, hat der Entscheidung mit warmem Interesse für unseren Verband gewirkt und geschaffen, so daß ihm nicht nur die allgemeine Anerkennung, sondern auch die herzlichste Dankbarkeit seiner Berufsgenossen gesichert ist.

Halle (Saale), den 4. Dezember 1926.

### Verband reisender Kaufleute Deutschlands Sektion Halle (Saale)

Die Beisetzung findet am Dienstag, dem 7. November, nachmittags 2 Uhr auf dem Stadtgottesacker statt.

Am 2. Dezember d. J. entschlief nach schwerem Leiden

## Frieda Schunke

geb. Wächter,

meine gute Frau und treusorgende Mutter meines einzigen Sohnes.

Halle S., den 4. Dezember 1926.

Karl Schunke, Rektor i. R.

Trauerfeier zur Einkäscherung am Montag, dem 6. Dezember, nachmittags 1 $\frac{1}{2}$  Uhr, kleine Kapelle Gertrudenfriedhof. — Kranzspenden verboten.

### Aufträge für Weihnachten

erbitte möglichst bald, da schon viele Aufträge vorliegen

Juwelier Tittel

Grüßtes Besteck-Haus Mitteldeutschlands, Schmeesstraße 12.

### Statt Karten.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange meiner Schwester, Schwägerin und Tante sagen wir auf diesem Wege unsere innigsten Dank.

Familie Gransco  
Bäckermeister.

### Todesfälle:

Friedrich Müller, Buchbindermeister, Halle, Seydewitz Str. 29 (Beerdigung 8. 12. 2 $\frac{1}{2}$  Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus).  
Gertrude Grunmann geb. Böhm, 72 J., Schützen Weg (Beerdigung 8. 12. 2 $\frac{1}{2}$  Uhr, vom Trauerhause aus).  
Karl Krüger, Gutsbesitzer, 79 J., Gröblich Weg (Beerdigung 8. 12. 2 Uhr).  
Luise Dempling, 80 J., Naumburg (Beerdigung 4. 12. 2 Uhr, von der Kapelle des Neuen Friedhofes).  
Gustav Eiper, Glaser, 70 J., Kleinwiesener Beerdigung 6. 12. 3 Uhr.  
Wilhelmine Zschalich geb. Wagner, 72 J., Markt (Beerdigung 8. 12. 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus).  
Bernhard Kahlberg, 29 J., Weitzenberg (Beerdigung 4. 12. 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus).  
Bernhard Dübbers, 1. ten, Orgelbaumeister, 89 J., Wiege (Beerdigung 5. 12. 3 Uhr).  
Sergej Bogdan geb. Göge, 87 J., Perleberg (Beerdigung 5. 12. 3 Uhr).  
Karl Pöhlke, 1. ten, 69 J., Weitzenberg (Beerdigung 5. 12. 3 Uhr).

Geburten: Georg Müller und Frau geb. Schönfeld, 1 S., Bülowstr. — Otto Becker, Bäckermeister und Frau Maria geb. Köppl, 1 S., Naumburg.  
Verlobungen: Alth Stemmle mit Otto Klemm, Bahnhof-Beibitz. — Emma Zeigmann mit Emil Peters, Niederbachsleben.  
Ermählungen: Richard Stell mit Margarete Wittlauf, Beitzendorf.

### Verlobungsringe



Eigene Fabrikat, daher billige Bezugsquelle Werkstatt mit eichem Betrieb

Rich. Voss  
Gold- und silberne Fabrikation, Leipziger Straße 1 im alten Rathaus

Elchene Speisezimmer Herrenzimmer Schlafzimmer Flurordnerben Gedrungen Arbeit. Mäßige Preise

K. Sche has, Tischlermeister, Bärgasse 2 am Markt

### FÜR DEN WEIHNACHTSTISCH

OPTISCHE ANSTALT  
**Karl Schneider**  
HALLE-Gr. Ulrichstr. 4-5  
Gründ. 1881 • Ruf: 22.590

### Schneidtücher

empfohlen  
H. Schöne, Dr. Schöne 64  
Schirmstöcke Pfosten  
E. Karras jun.  
Loh: Hans Herz, Leipziger Str. 4.

### Silberne Bestecke

mit vornehm gediegenem Metall  
**Juwelier Tittel**  
Grüßtes Besteck-Haus Mitteldeutschlands, Schmeesstraße 12.

### Sport gerecht

Wer moderne Qualitäts-Sportgeräte wünscht u. preiswert kaufen möchte, der wende sich an meine Spezialabteilung

### Ski

Wir Erwachsene und Kinder in allen Marken, Größen und Preislagen komplett mit Bindungen und Stöcken sowie alle Einzelbestandteile Ski-Skielast, Ski-Wachs, Ski-Handschuhe usw.

### Eigene Ski-Montage u. Reparatur-Werkstatt.

Rodel in allen Ausführungen u. Preislagen.  
**Bruno Paris**  
Abteilung Wintersportgeräte  
Büderstraße 3  
1 Minute vom Markt.

### Kirchliche Nachrichten

für 2. Advent, den 5. Dezember 1926  
Kirchungen: Abendmahl (7), Heiligtunde (8), Zumbrotbesuch (8).  
Himmelfahrt: Kirche: Donnerstag den 9. Dez. 7 Uhr Besicht und Abendmahl Sup. a. D. Wobesien.

# Wir reinigen und färben

## Damen- und Herrengarderobe

in bekannt guter Ausführung

Schnelle Lieferung! :: Preise mäßig!  
Vereinigte Färbereien und Wäschereien  
Mauersberger, Galgenberg, Union, Giesert  
Fernauf 22 923, 26 595 G. M. B. H. Fernruf 22 923, 26 595

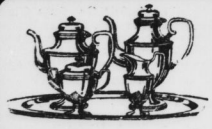
Achten Sie auf unsere 11 Löden mit dies. Zeichen

Bei Bedarf von Geschenken an Ritter denken

# C. F. Ritter

Halle (Saale), Leipziger Straße 87-92

Wir haben die größte Auswahl in praktischen Geschenken. Unser Prinzip ist: „Die besten Waren zu billigsten Preisen!“



Kaffeeservice vornehme Form 28.—  
Kaffee- und Teeservice 55.—



Salatschüssel mit Beleg, geschliffen 3.50



Große Bowle rein Metall, 2 Teiborden 22.—



Aschenwanne mit Beleg, edel 3.—  
Aschenwanne mit Beleg, Nickel 2.95



Kub. Rauchglas edel Glas, mit Metallplatte u. Schränkchen ohne Schrank 38.—  
ohne Schrank 27.—



Klavierstuhl vertellbar 12.50



Notenkünder Metall 16.—



Brunt-Bowle edel Metall 34.—



Große Tischlampe rein Metall 10.—



Gedächtnis mit 2.95



Obstschale a. Holz edel Metall, 2 Teiborden 11.—



Zucker- und Sahneservice 2.95



Sicherheits-Spiritusplatte 9.75



Elektrische Platte mit Heißwasser 3 Jahre Garantie 8.75



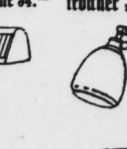
Elektrische Kaffeemaschine 34.—



Elektrischer Haartrockner mit Ventil 25.—



Elektrische Klavierlampe vertellbar 12.50



Elektrische Nachtischlampe mit Seibenförmig 7.50

Bei Bedarf von Geschenken an Ritter denken



# Als Weihnachts-Geschenke

bringen wir in jeder Preislage größte Auswahl in nur guten Qualitäten

## Teppiche

300x400 250x350 230x315 200x300 170x240  
156.— 114.— 94.— 75.— 50.—

**Bettvorlagen** 13.50 9.50 6.75 5.75 3.— Mk.

**Diwanddecken** 33.— 27.— 22.50 17.— 12.50 8.50 Mk.

**Tischdecken** 45.— 36.— 25.— 10.— 6.50 Mk.

**Fellvorlagen** 35.— 27.— 24.— 18.50 10.50 8.75 Mk.

**Staubsauger „Protos“ 135.— Mk.**

**Haarstros** 36.— 25.— 16.— 9.— 6.75 Mk.

**Möbelbezüge** p. m 18.50 12.— 7.50 5.50 Mk.

**Linoleum-Teppiche** 48.50 29.80 24.85 14.85 Mk.

**Linoleum-Läufer** p. m 5.75 4.75 3.75 2.50 Mk.

Bei Anzahlung reservieren wir gekaufte Waren bis zum Weihnachtsfeste

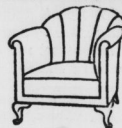
Wir bitten um Besichtigung unserer Schaufenster **Sonntag, den 5., 12., u. 19. Dezember von 1/12 bis 6 Uhr geöffnet**

**Arnold & Troitzsch**  
Teppichhaus  
Gr. Ulrichstraße 1 (Ecke Kleinschmieden)

Qualitäts-Pianos von 330 Mk. an  
Orgel-Harmoniums von 240 Mk. an  
**Gust. Slawik**  
Piano-Magazin  
Gr. Wallstr. 8.

Erkäufer  
**Gönelderin**  
nimmt no. Rund-  
schiff an in und  
entf. dem Ganze  
Stadt an Nr. 62, II. Etz.

## Das praktische Weihnachtsgeschenk



Reizvolle Sitzmöbel  
Formschöne Kleinmöbel  
**Besonders preisgünstig**

## Gebrüder Bethmann

Werkstätten für Wohnungskunst  
Halle (Saale), Gr. Steinstraße 79-80

## Weihnachts-Seifen

Eau de Cologne  
4711 gegenüber

Lavendel-Wasser

4711 Uralt Lavendel

englische Lavendel Water

**Baumann & Hedderoth**

Gr. Steinstraße 79

## KUNSTLERVEREIN AUF DEM PFLUG

### Kunst-Ausstellung 1926

Gemälde, Aquarell, Graphik  
Plastik, Architektur, Kunstgewerb.  
Täglich 11-4, Sonntags 11-2 in der  
ehemaligen Garnisonkirche, Domplatz

## Praktische Weihnachtsgeschenke!

in großer Auswahl.

Damen- u. Herrenwäsche  
Bettwäsche, Tischwäsche  
Taschentücher, Trikotagen  
Handtücher, Handschuhe  
Strümpfe, Schlaf- u. Reise-  
decken, Schürzen

nur gute Qualitäten zu billigsten Preisen.

**Fritz Mösenhain**

Halle a. S., Burgstraße 1.

## Ed. Eder, Spiegelstraße 12

Halle (Saale) (hinter Assmann)

empfehlen als **praktische Weihnachtsgeschenke:**



Gasheizöfen  
Gasherde  
Gaskochplatten  
Gasplätten  
sämtliche Ersatzteile für Gas  
sowie  
fachmännische Montage aus eigener Werkstatt

## Rum Rezept:

1/2 Liter Weingeist (Spiritus Vini 90%)  
1 Lt. Reichel's Jamaica-Rum-Brenn-  
stoffs Marke „Dreikron“  
oder „Seraquall“, „Fänkron“ bodenreinig.  
und verfeinert Sie  
Probieren Sie Preis und Qualität.  
Der Rum gerät schädel und Duft des Rum-  
Brenns, welches bei der 2. u. 3. Umrührung  
in voller Stärke hervortritt. Auch lassen Sie  
mit den berühmten Reichel-Brennstoffen alle Gläser  
und Trinkgefäße für 24 Stunden verweilen.  
Geschützt in Öst. u. West. über sich nur mit  
„Marke Dreikron“. Dr. Reichel's Rezept-  
büchlein beliebig umsonst oder kostenlos durch  
Otto Reichel, Berlin 50, 22, Eisenbahnstr. 4

**Optik Trothe**  
TROTHE  
WEIHNACHTS-  
GESCHENKE  
die nicht fehlen dürfen  
RUF 2916  
Gr. Steinstr. 16



**Morgen Sonntag**  
von 1/12 bis 6 Uhr geöffnet

## Praktische Weihnachts-Geschenke!

in unserer neu eröffneten sehenswerten  
**Ausstellungshalle**  
sind viele Artikel, welche wir zum Verkauf bringen,  
auch Gegenstände aus unserer umfangreichen  
**Einheitspreis-Abteilung**

50 Pf. 95 Pf. 1.95 M. 2.95 M.

sowie **Spielwaren**  
aller Art ausgestellt. — Wir bitten um gefäll. Besichtigung.

**Burghardt & Becher** Leipziger Str. 10  
gegenüber d. Ulrichskirche

Deutschlands größtes Geschäftshaus für emailierte Haus- und  
Küchengeräte. Glas-, Porzellan-, Steingut-, Nickel- u. Luxuswaren,  
Aluminium- u. Spielwaren.

**Pallabona-Puder**  
reinigt und entfeuchtet das Haar  
auf trockenem Wege, macht  
schöne Frisur bei Bubikopf  
besonders geeignet für  
Bei Teufel u. Sport unentbehrlich.  
Zu haben in Dosen von Mk. 1.—  
an in Friseurgeschäften, Parfümerien Dro-  
gerien u. Apotheken.  
Nachahmungen weisen zurück!

Die Leser nützen sich  
und ihrem Blatt, wenn sie sich  
bei **Einkäufen**  
auf ihre Zeitung beziehen. Wir  
bitten unsere Abonnenten darum

**Kyffhäuser-Technikum Frankenhause**  
Ingenieurschule für Maschinen- und Auto-  
mobilbau, Elektrotechnik, Flugzeug-  
bau, sowie für Landmaschinenbau und Feinmechanik.

**Waldappel-Kaffee, Haus Strebe**  
In 100% feinst. Arabischen Bohnen haben  
Familie Haus Strebe in den besten Kaffee-  
gärten geerntet. Es ist ein  
besond. der feinen Bohnen, Genuß-  
mittel. Kaffee u. Milch. Winterzeit, Gr. M.  
Verpackung, in Stangen. Einzelpack 350 M.  
Vertreter: **Sturawitz und Frau.**

**Zoologischer Garten**  
 Sonntag, den 5. Dezember  
**Billiger Sonntag**  
 Nachm. und abends 8 Uhr  
**Konzerte**  
 des Hall. Symphonie-Orchesters  
 Leitung: Benno Plätz.  
 Donnerstag, den 9. Dezember  
**9. Symphonie-Konzert**  
 Mittwoch, den 15. Dezember  
**Kinder-Weihnachtsfest.**



**St. Andreasberg**  
 (Oberharz) 650 Meter E. d. M.  
**Wirksame Winterkur**  
 — Das beste Skigebiet —  
 Jubil.-Winterfest 26.12.26. — 2.127.  
 Schriften durch die Kurverwaltung

**Kurhotel Schützenhaus**  
 bestgl. Pens.m.Hag. 6.50—8.—M. Prosp.fre

**Richard Flemming**  
 Staatlich geprüfter Optiker  
**Brüderstr. 16, am Markt**  
**Zeitgemäße Angengläser**  
 Als Weihnachtsgeschenke:  
**Operngläser, Barometer, Thermometer**  
 In reicher Auswahl zu soliden Preisen

Feinstes Weizenmehl Pfd. 25.  
 10 Pfd. 245.  
 Neue Saitenlaken Pfd. 110, 90 und 80.  
 Neue Rossinen Pfd. 70 u. 60.  
 Corinthon Pfd. 60 und 50.  
 süße Mandeln Pfd. 220  
 Mandelersatz Pfd. 60.  
 Citronat Pfd. 195.  
 Schmelz-Margarine Pfd. 110 u. 90.  
 Mohr, Citronen u. Backgewürz emol.

**Friedrich Weber**  
 Jacobstr. 42, Ecke Lerchenfeldstraße.  
**Reklame**  
 (ist das Schwundgrad der Wirtschaft!)  
 Der Irtzbrand und sonstige Geschäfte,  
 man sich deshalb injizieren.

**Auktion**  
 Dienstag, d. 7. Dez. 1926, vorm. 1/2 12 Uhr  
**Auto-Auktion im Hübner-Calon**  
 Leipzig-Pl. Hauptbahnhof. 727A  
 (Einfahrt der Straßenbahnlinie 6)  
 Zur Versteigerung kommen Marken-  
 wagen wie:  
 Benzler, Opel, Citroen, N.A.G., Opel  
 u. Rep-Simp-er-Cholls, 4 und 6 Zylinder.  
 Die Fahrzeuge sind günstige Gelegenheits-  
 abfälle.  
 Aufstrebend freihändiger Verkauf von  
 weiteren 30 Kraftfahrzeugen, und zwar  
 offene 2- bis 6 Zylinder, sowie Umsonsten,  
 ferner Kleinfahrzeuge und Schneeger.  
 Versteigerungsliste werden jederzeit an-  
 genommen und kostenfrei eingesehen.  
**Hübner, Mitteldeutsche Versteigerungs-Ges.  
 m. b. H., Leipzig C 1, 8. u. 9. Str.: Arzney-  
 hof 6, Telef. 24347.**  
**Alter Markt 11.**  
 Dienstag, den 7. d. M., vorm. 12 Uhr  
 zeitigste 10 Uhr!  
 Nachsch.-Möbel und 2 Puppen, alles  
 echt Norddeutsches, wenig gebraucht,  
 2 neue Anzüge, Kleidermacher, Wäsche.  
 Besichtigung von 5 Uhr ab.  
**Hugo Steinicke, Auktionator,**  
 Leipziger Straße 27. Geogr. 1904,  
 im früheren Reichsversammlungsamt.

**Mars-la-Tour**  
 Fernsprecher 26144  
 Inhaber: **Richard Zscheyge**, Große Ulrichstraße 10  
 Erstklassiges Lokal / Reichhaltige Speisekarte  
 Gepflegte Freyberg-Biere / Spezial-Weine  
 ff. Speckkuchen / Mittagstisch von 12 bis 2 Uhr  
**Sonntag Diner**

**Sealsschloss-Bräuerei**  
 Inh. Paul Winkler  
 Morgen Sonntag  
 im v. Festsaal  
 8 1/2 Uhr  
**KONZERT**  
 Bergkapelle Ein-  
 tritt frei 7 Uhr  
 Halles größte  
 Ba II-  
 Veranstaltung,  
 Ballmusik: Des  
 große Tanzsport-  
 Orchester der  
 Bergkapelle.

**Geschäfts-Verlegung!**  
 Wegen Abbruch des Grundstückes verlege ich mein  
**National-Registrier-Kassen-Musterlager**  
 und Zufatenverkauf nach  
**Obere Lelpziger Str. 63**  
 neben Hall. Zeitung. Dort habe ich 15 verschied. Arten  
 u. Größen v. National-Kassen ausgestellt in all. Preislagen  
**Unsere neuen Modelle sind ein Wunder der Technik**  
 Privatwohn. Friedrich-  
 strasse 70 II  
 1000  
**B. H. Zimmer**  
 Oberer  
 Lelpziger  
 Str. 63  
 Fernsprecher 23124  
 Vertreter der National-Registrier-Kassen G. m. b. H., Fabrik Berlin - Neubühlin

**Größte Auswahl**  
 in **Pianos**  
 und **Flügeln**  
 Billigste Preise — günstigste Zahlungsbe-  
 dingungen — geringe Raten.  
 Unverblidliche Besichtigung. Kataloge kostenlos  
**B. Döll, Pianohaus**  
 Gr. Ulrichstr. 33/34.

**Kurhaus BadWittekind**  
 Morgen Sonntag,  
 5.12. nachm. 4 Uhr  
**Extra-Konzert**  
 der Kapelle  
 Frauendorf  
 Eintritt 20 Pfg  
 Garderobe frei  
 Abends 8 Uhr  
**Gesellschaftsabend**  
 mit Tanz.  
 Eintr. m. Tanz 1.-  
 Eigene  
 Konditorei.

**Landhaus**  
 Sonntag Konzert.  
 im Saal: Ball.  
 6. Proie, hera 8.

**Landhaus**  
 Mersburger  
 Straße  
 Eintritt frei.  
 G. V. Rukrol

**Jagd-Vortrag.**  
 Stauffenberg und treibehohere im Jäger  
 Halles und Umgebung laden wir zu dem am  
 Montag, dem 6. Dezember, abends 8 Uhr  
 im Neumarkt-Schützenhaus stattfindenden  
 Vortrag des bekannten Betreibenden und  
 Jagd-Experten **Von von Kapfer** ein.  
 Er spricht über seine Reize und Jagdarten in  
 in Gebieten und in den wärdigen Stauffenberg.  
 Der Eintritt ist frei.  
 Jagdklub „Herbertus“ Halle a. S.

Eine besonders zweckmäßige und vorteilhafte  
**Weihnachtsüberraschung**  
 Weihnachts-Pakungen 'ganz besonders preiswert!'  
 Anspredende Geschenk-Aufmachung, vorzüglich geeignet  
 für Angehörige, Bedienstete und Wohltätigkeitszwecke.

|  |   |
|--|---|
| <b>Packung I RM 5,50</b><br>1 Einsatzhemd, 1 Paar Socken,<br>1 Paar Hosenträger,<br>2 Stück Taschentücher.                                       | <b>Packung II RM 5,50</b><br>5 Meter Hemdentuch,<br>2 Hemdnapfen,<br>3 Taschentücher.                         |
| <b>Packung III RM 7,50</b><br>1 Oberhemd, 1 Selbstbinder,<br>1 Paar farbige Socken,<br>3 Taschentücher.  | <b>Packung IV RM 7,50</b><br>6 Handtücher,<br>6 Wischtücher,<br>1 Kaffeedecke.                                |
| <b>Packung V RM 9,50</b><br>1 Hauskleid, Zephir, fertig,<br>2 Hausschürzen, bunt, 1 Haus-<br>schürze, weiß, 1 Paar Strümpfe,<br>3 Taschentücher. | <b>Packung VI RM 9,50</b><br>1 Kaffeegedeck m. 6 Serv.<br>3 Geschirrtücher,<br>1 Schürze,<br>1 Paar Strümpfe. |

Besichtigen Sie unsere Schaufenster  
 sowie unsere sehenswerte Innen-  
 Ausstellung.  
 Fordern Sie unsere  
 Weihnachts-Preisliste!

**WEDDY-PÖNICKE u. STECKNER**

**Denfion und Unter icht.**  
**Knabenvorschule.**  
 Anmeldung der Schulanfänger  
 für Ostern 1927 werden täglich  
 entgegengenommen.  
**Dr. Harangs Höh. Lehranstalt**  
 Rob. Franzstr. 1 Fernruf 21115

**Fremde Sprachen**  
 durch Ausländer  
**Berlitz School**  
 Markt 22 (im Hause der Dresdner Bank).  
 Privat- und Zirkelunterricht.  
 Eintritt jederzeit.

**Anmeldungen zur Vorschule**  
 nimmt noch entgegen  
**Prof. Zander**  
 Friedrichstr. 24.

Dr. Ende Staatlich anerkannte  
**Leipzig Höhere Lehranstalt**  
 Emilienstr. 13  
 Anmld. tägl.  
 6-8.  
 Ausbildung i. chem. Industrie u. z. Techn.  
 Assistent an med. Instit. mit Staatsexamen  
 — Chemische Abendkurse. —

**Darmstadt - Tödtterheim Hof**  
**Gebiet. Ausbildung**  
 in Haushalt, Wissenschaft, gesellschaft-  
 lichen Formen und Verkehr.  
 Halbjährl. Pension m. Untericht 650 Mk.  
 Nächste Aufnahme 15. Januar 1927.  
 Bräutigam Verlegung — H. d. Verpächter

**Manesfeld** (Landesbergr. Schiefer-Gebiet  
 (Schule mit Dreizehnhöfchen) u. **Manesfeld**  
 (Schule i. Radeben u. Wäddchen. St. Riegen,  
 Lindenberg, Hühnerkure, Rechenbuch, Gemüseh.  
 reit. Internat. reich. kult. Verpfleg. Jährl.  
 orgl. Gesellsch. auf der Grundl. d. d. Familien-  
 Lebens zu heiml. Schöpfung, Selbstverwirklichung  
 u. Vaterlandsliebe. Bestimmen Sommer- und  
 Winterport, Barmen, Schwimmen, Wandern, in  
 d. herrl. Wald d. Umgegend. Vorstand, geeignet  
 für erhaltungsbedürftige Großfamilien.  
 Haupt, Kaffeeh. Eintr. jedw. Prop. d. Prof.  
 Dr. Heumann.

**Verlegung gefährdet?**  
 Sich. Erlangung d. Kassenlinie in Reform-  
 erziehungsinstitut zu Stenkenburg. 800  
 Mädchen jed. Altersstufe. Knab. bis 14 Jähr.  
 St. Kreis, Halbj. 500 Mk. in Reitermann.  
 St. Kiepert, Kant. gepr. Schulinspektör.

**Weihnachts-geschenke**  
 Auf Teilzahlung Auf Teilzahlung

|  |   |   |   |
|--|---|---|---|
| Mit <b>5 Mark Anzahlung</b><br>Korbbeset, Korbtische,<br>Bilder, Stoppdecken,<br>Bettstellen, Matratzen,<br>Spiegel, Stühle.<br><b>Wochenrate 3 Mark</b><br>oder monatlich 12 Mark | Mit <b>10 Mark Anzahlung</b><br>Reuchische Nähliche<br>Ruhebett, Diwanddecken<br>Musikapparate,<br>Teppiche, Flugenderohr,<br>Kleiderchränke, Vertiko<br><b>Wochenrate 3 Mark</b><br>oder monatlich 12 Mark | Mit <b>20 Mark Anzahlung</b><br>Schreibische, Bücher-<br>schränke, Stendubren,<br>Plüschsofas, Wasch-<br>kommoden mit Marmor<br>und Spiegel, Klubsessel<br><b>Wochenrate 5 Mark</b><br>oder monatlich 20 Mark | Mit <b>30 Mark Anzahlung</b><br>Wäscheschränke<br>mit Spiegel,<br>Büfette,<br>Kredenzten, Klubssofas,<br>Küben.<br><b>Wochenrate 6 Mark</b><br>oder monatlich 25 Mark |
|--|---|---|---|

**Gr. Ulrichstraße 51** **Eichmann & Co.** **Eingang Schulstraße**  
 Sonntags geöffnet von 12 bis 6 Uhr

**Pianos kleine Flügel Harmoniums**  
 Qualitäts-  
 instrument, preis-  
 wert u. leichteste  
 Zahlungsweise  
**Rudolf Scholz**  
 Pianomager  
 Sophienstr. 4

**Preiswert u. gut**  
 kaufen Sie sich  
 Unterzeuge  
 Strampfwaren  
 in dem ersten  
 Spezialgeschäft  
**H. Schnee Nacht.**  
 Gr. Steinstraße 64  
 Geopndet 1888.



# Neues vom Tage

## Ein mißglückter Raubüberfall.

Gestern vormittag wurde in Berlin eine junge Kontoristin, die in der Volkstheater-Grabenstraße von Reich angeheiratet ist, überfallen und beraubt. Sie wurde nach der Darmstädter Bank in der Schildergasse gefolgt, um 600 Mark abzugeben. Während sie dort wartete, fiel ihr ein junger Bursche auf, der sich augenscheinlich unruhig in dem Schalteraum umhertrieb. Als der Kontoristin rief „Reich!“ entfernte sich der Bursche. Das machte die Kontoristin noch mehr ängstlich und vorsichtig. Am Königgraben 4, wo das Volkstheatergebäude war, hatte sich der Räuber auf die Lauer gelegt. Als die Kontoristin im Begriff war, die Tür aufzumachen, kam er von oben heruntergelaufen und verlegte dem Mädchen einen Stoß. Um nicht die Treppe hinunterzufallen, griff das Mädchen nach dem Gesäßband, und mußte so die Treppe hinunterlaufen. Der Räuber hob sie auf und führte sie mit der Beute davon. Auf die Hilferufe der Beraubten verfolgten ihn sofort mehrere Leute und überholten ihn bei Köpenick. Der Ertrappe wurde festgestellt, als ein 21 Jahre alter Kaufmann, der seit längerer Zeit heillos- und wohnungslos ist.

## Die Offiziere der „Carmen“ über die Beschlagnahme.

Die vor einigen Tagen von den amerikanischen Behörden wegen angeblichen Alkoholmissbrauchs beschlagnahmte und wieder freigelassene deutsche Bark „Carmen“ ist in Halifax (Kanada) eingetroffen. Die Offiziere erwarteten einhellig die 15 Meilen von der Küste ab erfolgte Beschlagnahme und legten, das Schiff sei behandelt worden, als befände sich Deutschland und Mexiko im Kriege. Nach Aussagen der Offiziere ist auch die Behauptung, das Rattenwunder hätte die „Carmen“ verproviantiert, unwahr. Die „Carmen“ sei mit Nahrungsmitteln noch ausgerüstet gewesen. Das amerikanische Rattenboot sei längslos gekommen und habe die Geschäfte auf die „Carmen“ geübt. Dann wurde eine Wache an Bord geschickt und der Besatzung wurden die Waffen abgenommen. Hierauf wurde die „Carmen“ abgelassen. Die Offiziere behaupten auch, es seien ihnen nicht gestattet worden, sich mit dem deutschen Konsul in Neuport in Verbindung zu setzen.

## Noch immer Rückwirkungen der Hungerblockade.

Eine medizinisch-statistische Untersuchung. Die medizinisch-statistische Untersuchung der Sterblichkeit des Jahres 1925 nach dem Altersaufbau der Bevölkerung hat ergeben, daß in der Nachkriegszeit besonders eine ausgeprägte Lebenserfähigkeit der Altersklasse von 15 bis 30 Jahren besteht. Diese kommt stark zum Ausdruck, wenn man die Sterblichkeit dieser Altersklasse in der Nachkriegszeit, besonders im Jahre 1925, vergleicht mit der Sterblichkeit derselben Altersklasse in der Vorkriegszeit. Wenn die Sterblichkeit in der Vorkriegszeit gleich 100 gesetzt wird, so ergibt sich für die Altersklasse 15 bis 30 Jahre in der Nachkriegszeit eine Sterblichkeit von 111, 125 und 116 bei den Männern und von 106, 113 und 107 bei den Frauen in den Gruppen von 15 bis 20, 20 bis 25 und 25 bis 30 Jahren. Besonders prägt sich diese Lebenserfähigkeit bei dem männlichen Geschlecht aus, und zwar ist der Hauptgrund dafür der Rückgang der Tuberkulose in diesem Lebensalter. Man kann nicht schließen in der Annahme, daß diese Lebenserfähigkeit auf die unruhigen Wirrungen der Hungerblockade dieser Jahrgänge zurückzuführen ist.

## Ein Falschmünzerverzeß in Hamburg.

In den letzten Monaten sind in Hamburg und von da aus weiter im Reich eine große Anzahl von falschen Zweimarkstücken verbreitet worden. Nach und nach brachte man mehr als ein Dutzend an der Falschmünzerei Beteiligten hinter Schloß und Riegel. Jetzt fand die Verhandlung vor dem Hamburger Amtsgericht statt. Wegen Münzverbrechens oder Beihilfe werden die Angeklagten zu folgenden Strafen verurteilt: Schwarz zu 6 Jahren Zuchthaus, Ernst zu 5 Jahren Zuchthaus, Seier unter Einbeziehung einer alten Strafe zu einer Gefängnisstrafe von 4 Jahren Zuchthaus, Kaimann zu 3 Jahren Zuchthaus. Die übrigen Angeklagten erhielten teilweise Gefängnisstrafen, teilweise wurden sie freigesprochen.

## Typhus im Kreise Groß-Strehlitz.

Aus dem Kreise Groß-Strehlitz wird eine Reihe von Typhuserkrankungen gemeldet. Aus dem Dorfe Reilisch, das von jeder Typhusfälle aufzuweisen hat, wurden insgesamt 14 Erkrankte in das Groß-Strehlitzer Krankenhaus eingeliefert. Ein junges Mädchen, bei dem noch Vaguenzänderung biquartal, ist gestorben. Von den Erkrankten sind bereits vier entlassen. Die übrigen Kranken befinden sich auf dem Wege zur Besserung.

## Schwarze Pocken im Rheinland.

In Grotelrode bei Großfeld in der Nähe von Weidich wurden die schwarzen Pocken festgestellt. Eine Person ist bereits gestorben. Die Behörden haben alle Maßnahmen getroffen, um eine weitere Ausbreitung der Seuche zu verhindern.

## 54 000 Mark Erwerbslosengelder geraubt.

In der vergangenen Nacht drangen in Sietlin Eindringler in die Ratsräume des städtischen Amtes in der Mönchenstraße ein. Den Dieben fielen 54 000 Mark in die Hände, die zur Auszahlung an Erwerbslose dienen sollten.

## Der österreichische Bundespräsident als Filmstar.

Die neueste Ertragserscheinung des allmächtigen Films ist die Mitwirkung eines leibhaftigen Bundespräsidenten. In Wien lief in diesen Tagen zum ersten Male der Bildstreifen „Soll am Wege zu Kraft und Schönheit“, in dessen Mittelpunkt der Bundespräsident Pajnißki steht. Der Film dient der Propaganda für das Wirtschaften und Dr. Hainisch, der auf dem Gemmeringer und Rüstergut Queren hat, wo die Rüste umfangreicher und die Wirtschaft größer hind als sonst in österreichischen Landen. Keine seine Mitwirkung kostenlos zur Verfügung. Bei der Erstausführung sah sich der Bundespräsident vor der Kamera seine Filmrolle an.

## Pulver in der Pfeife.

Einen lächerlichen Scherz erlaubte sich in Dortmund ein jugendlicher Arbeiter, der in Abwesenheit eines älteren Kollegen dessen Pfeife kloppte und zwischen den Zafas das Pulver aus einer Patrone mengte. Als später der Mann seine Pfeife anzündete, trat eine hohe Schießflamme aus der Pfeife, wodurch sich der Raucher erhebliche Brandwunden zuzug. „Mar“ und Moritz! Attention auf den Behrer Pempel ist bei Wilhelm Busch sehr amüßant, aber in die Praxis übertragen, doch ein recht schlimmer Streich.

## Der Schreck gestorben.

Ein zweites Menschenleben erlitt in der Nacht in Schöden die Witwe des Riesenkaufmanns Jumbo von Jitzus Straßburger, der, wie gemeldet, seinen Dreijährigen, den Jitzusdirektor Götzmeier, vor einigen Wochen überfiel und zu

Tode trat. Die Frau eines hiesigen Sattlermeisters, die Zeugin des Verfalls war, erzählte dabei davon, daß sie schwer erkrankte und liegt an den Folgen dieser Krankheit dar.

## Das Märchen vom Unglücksdiamanten.

Mie den besonders kostbaren Edelsteinen zugeschriebene Eigenschaften, ihrem Besitzer Unglück zu bringen, scheint sich auch bei dem berühmten Diamanten „Solter Dorn“ zu bestätigen, der, wie bereits gemeldet, auf einer Londoner Auktion für den Preis von 27 500 Dollar an den Prinzen Aga Khan verkauft wurde. Kurze Zeit nach dem Kauf erhielt der inbisherige Besitzer nämlich die Nachricht, daß seine Gattin gestorben sei. So entstehen die bekannten Märchen von den Unglücksdiamanten, denn es wird wohl kaum einen vernünftigen Menschen geben, der glaubt, daß Frau Aga-Khan nicht gestorben wäre, wenn der Diamant nicht von ihrem Manne gekauft worden wäre.

## Eine Ohrfeige für eine Tänzerin.

Die Wuppertaler Blätter berichten, daß im Mittelpunkt einer unheimlichen Affäre in einem Suburben Stadtteil der Hamburger Großhändler Paul Schulz stand. Er glaubte sich von einer Tänzerin in dem Nachtklub verführt, und als die Tänzerin Vikta Szantay ihn von der Bühne herab nach seiner Meinung auffallen anordnete, sprach Schulz auf die Bühne und versetzte dem Mädchen eine Ohrfeige. Die Gäste sprangen von ihren Sitzen auf und überbrüllten den Kaufmann. Er wurde zur Polizei geführt, Das Verbrechen wurde gegen ihn eingeleitet. Er ließ aber auf freiem Fuß und benutzte die Gelegenheit, Busenputz zu verfallen. — Ein Kanalarbeiter scheint der Herr Schulz nicht gerade zu sein.

## Bubkopfststeuer.

Die Hauptstadt des Schweizerischen Kantons Uri hat eine Bubkopfststeuer eingeführt. Es wurde verfügt, daß jede Frau, die eine Bubkopfststeuer trägt, bei der Erhebung der Kirchensteuer 50 Rappen mehr zahlen muß.

## Der „brutale“ Charley Chaplin.

Wie aus Los Angeles gemeldet wird, will sich die Gattin Charley Chaplins mit der Begründung scheiden lassen, daß ihr Gatte sich ihr gegenüber brutal benehme. Einzelheiten sind noch nicht bekannt, mit Ausnahme eines Falles, wo Chaplin gute Freunde seiner Frau, einen Baron und Baronin de Wreuter, die bei ihr zu Gast waren, schwer beleidigt haben soll. Chaplin selbst erklärt dazu, er habe sich dagegen gemehrt, sein Haus zum Schauplatz eines Schmelzes zu machen. Die junge Frau des weltberühmten Filmkomponisten will in der Scheidungsfrage eine Abfindungssumme von „nur“ zwei Millionen Dollar und außerdem verlangen, daß sie die beiden Kinder aus ihrer Ehe mit Chaplin ausgehoben erhält.

## Ein Riesenkanal geplant.

Es verlannt, in amerikanischen Industriekreisen plane man, den Komplex zu bemessen, eine große Wasserstraße zu bauen, durch die die großen amerikanischen Seen unter Benutzung des St. Lawrencekanals mit dem Atlantischen Ozean verbunden werden. Das Projekt, das nach Angaben von Fachleuten durchführbar ist, würde einen Betrag von 350 bis 550 Millionen Dollar zu seiner Durchführung benötigen.

## Eine Kinderkrippenschule.

In Renoot hat der Leiter des Carol-Temple-Gymnasiums eine Kinderkrippenschule für Knaben im Alter bis zu zehn Jahren eingerichtet, in der die Kinder in allen Sportarten unterrichtet werden. Jede Form der Leichtathletik wird gelehrt und geübt und auch das Boxen.

## Starkes Auftreten von Kindererkrankungen.

Während der 19 Wochen vom 1. Juli bis 13. November sind in England und Wales 291 Fälle von Kindererkrankung gemeldet worden, während in den ersten sechs Monaten des Jahres 1928 136 Fälle, darunter 57 tödliche, vorliefen. Das Kriegsamt hat infolge von drei Fällen von Kindererkrankung in der Militärakademie von Woolwich die Akademie geschlossen.

## Der Mai, der Mai...

In Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, Ungarn und in der Schweiz kommen die meisten Kinder im Februar zur Welt. Gezeugt wird mehr in Deutschland als im selben Monat in Amerika. Bei Frau und Mann liegt in Deutschland das Haupt-Heiratsalter zwischen 25 und 30 Jahren, ebenso in England; in Frankreich liegt die größte Zahl der jungen Ehepaare zwischen 20 und 25 Lebensjahren.

**Tödlicher Unfalltod auf dem Potsdamer Bahnhof.** Beim Aussteigen aus dem Güterzug auf dem Potsdamer Bahnhof löste sich ein Wagen und rutschte zurück. Der Arbeiter Julius Bindorf, der bei der Mitropa beschäftigt war, wollte die Gleise überqueren und wurde dabei von dem rollenden Wagen gepackt und überfahren. Die Leiche konnte nur noch die Leiche des Unglücklichen bergen.

**Ein achtjähriger Brandstifter.** Aus Detmold wird gemeldet: Der achtjährige Sohn des Landwirts August Steinhaus in Hobe-Gonne bei Bielefeld hat beim Spielen mit Streichhölzern das Anwesen seines Vaters in Brand gesetzt. Dem Feuer fielen ein großes Gebäude, Lager- und ein Stallgebäude zum Opfer. Erst nach einigen Stunden konnte der Junge, das Brandunglück verschuldet zu haben.

**Kesselerkrankung in einem Eisenwerk.** Auf dem Kesselfabrikanten Eisenwerk (Gaar) gab ein Hüttenarbeiter mehrere Kesselerkrankungen an einer Mitarbeiterin, mit dem er auf gespanntem Fuße lebte. Der Meister wurde durch Zufall gemerkt und stufte. Er führte zu Boden, so daß ihn die Schiffe nicht trafen. Der Arbeiter glaubte, den Meister verdummt oder getötet zu haben und erschoss sich.

**Reueinsetzung von Welfen Karls des Kühnen.** Bei belmatschischen Hoffnungen sind bei vormalige Welfen Dr. M., die überleben im vormaligen Kirchenarchiv (siehe Nr. Kaiserbriefe aus den Jahren 1548 bis 1551), die die eigenhändige Unterschrift Kaiser Karls des Kühnen tragen. Für die Geschichtsforschung haben sich diese Originalbriefe als sehr wertvoll erwiesen.

**Goldene Medaille der Gesellschaft für den Magistrat Berlin.** Die große Ausstellung Düsseldorf 1926 für Gesundheitspflege, lokale Hygiene und Lebensübungen hat in Anerkennung der von den an der Ausstellung beteiligten holländischen Dienstleistungen geleisteten außerordentlichen Verdienste ihren Dank ausgesprochen und mitgeteilt, daß der Magistrat Berlin bei der Prämierung mit der goldenen Medaille ausgezeichnet worden ist.

**Neues Todesopfer eines Kaiserbesuches auf Java.** In einer Feuerwerksfabrik in Magelang auf Java brach ein Brand aus, wobei neun Personen getötet und zwei verumdet wurden. Die Ursache ist unbekannt.

**Der Einkauf von Uhren, Gold- u. Silberwaren** ist eine Vertrauenssache. Diese Artikel kaufen Sie in allbekannter Güte und sehr billig in unseren bewährten Qualitäten bei **Amand Weiss, Halle a. S.**, gegenüber A. Mielke, Nicolaistraße 6. Große Auswahl in Verlobungsringen.

# Ein Waggon

unserer bekannten Sektmarken

# Cabinet und Rotkäppchen

traf wieder in Halle a. S. ein.

# Kloss u. Ferster

Sektkellererl.

Bezug durch den Weinhandel.



**Stadt-Theater Halle**  
 Heute Sonnabend, abends 8 Uhr  
**Die lustigen Weiber von Windsor**  
 Sonntag, nachm. 3.00 Uhr  
**Ryeh - Pyrie**  
 abends 7.30 Uhr  
**Paganini**

**Theater Theater**  
 Sonntag abends 7.30 Uhr  
**Madame Bonibard**

**Walhalla**  
 Ltg. C. OLFERS  
 Telefon 23325  
 Tägl. 8 Uhr abds.  
 Engländer  
 Beifallsjubel  
 jetzt alleabend.  
**Adolo Moraw**  
 mit ihrem Kamel  
 außerdem das  
 Auserwählte  
**Attraktions-Programm**  
 Ermäßigte Preise  
 Morgen, Sonntag,  
 nachmitt. 1/4 Uhr  
 Dorra-Geschen  
 Kinderbüchlein  
 mit 4. Schweizer  
 Kinderbulletin (12  
 kleine Theaterin.)  
 Preise von 30 Pfg.  
 bis 1,50 Mk.

**Auserwählte Theater**  
 Weses Theater  
 in Leipzig  
 Sonntag, 5. Dez., 7.30  
 Die Bohème  
 Altes Theater  
 in Leipzig  
 Sonntag, 5. Dez., 7.30  
 Weibchen  
 Operetten-Theater  
 in Leipzig  
 Sonntag, 5. Dez., 6.30  
 Wiener Blut  
 Stadt-Theater in  
 Magdeburg  
 Sonntag, 5. Dez., 7.30  
 Der Wildschütz  
 Wilhelm-Theater  
 Magdeburg  
 Sonntag, 5. Dez., 8.00  
 Spangenberg  
 Friedrich-Theater  
 in Berlin  
 Sonntag, 5. Dez., 7.00  
 Marat, der Schüler  
 von Robespierre  
 Stadt-Theater in  
 Erfurt  
 Sonntag, 5. Dez., 7.30  
 Macchiotto  
 Deutsches National-  
 theater in Weimar  
 Sonntag, 5. Dez., 6.00  
 Der Weberpflüger  
 Bühneng

Ufa-Theater Leipziger Strasse

**Die Kleine vom Varieté**  
 mit  
**Ossi Oswald**  
 und  
**Georg Alexander**  
 Ein ungewöhnlicher Erfolg!  
 So wurde lange nicht gelacht!

Im zweiten Teil der Sensations-  
 film:  
**Die Erbin des Holzkönigs**  
 Ein Schauspiel ersten Ranges

**Ufa-Wochenschau**  
 Beginn:  
 Sonntags 3.30 Uhr, Werktags 4 Uhr

Ufa-Theater Alte Promenade

**Der Mann im Feuer**  
 Die Liebe zweier junger Menschen  
 und das Leiden eines alten Mannes.  
 Die Aufnahmen dieses Filmes  
 wurden unter  
**Mitwirkung der  
 Berliner Feuerwehr**  
 hergestellt. Im Rahmen  
 einer leidenschaftlichen Handlung  
 wurde ein Meisterwerk von  
 elektrisierender Spannung geschaff.

**Seine Privatsekretärin**  
 Liebesgeschichten aus einer kleinen  
 Kanzlei.  
 Beginn:  
 Sonntags 3.30 Uhr, Werktags 4 Uhr

**NACH WESTINDIEN**  
 TRINIDAD · VENEZUELA · CURAÇAO  
 COLUMBIEN und ZENTRALAMERIKA  
 Schnelldienst 180  
 Passagiere und Fracht



**D. GALICIA · RUGIA · YEUTOBIA**

**Auskünfte und Drucksachen durch**  
**HAMBURG-AMERIKA LINIE**  
 Hamburg, Alsterdamm 25, und deren Vertreter an allen größeren Plätzen

In **Halle a. S., Georg Schultze**, Bernburger Straße 32  
 und Hallesches Verkehrs-Büro Roter Turm, Marktplatz.  
 Frachtauskünfte erteilt das Schiffsfachbüro G. m. b. H.  
 Magdeburg, Breitweg 14, Fernsprecher 3092.

**Artisten-  
 börse e. v.**  
 Halle-Saale,  
 Gr. Brauhausstr. 27.  
**Wald's Restaurant**  
 Telefon 24421  
 Empfehlung:  
 Komiker, Humoristen  
 Subretten  
 Sologerinnen  
 kleine Gesellschaften  
 Klavierspieler  
 und Jazz-Kapellen  
 ohne jegliche  
 Vermittlungsgebühr  
 Der Vorstand.

**Belz**  
 (Jeden aller Art, werden  
 schnellstens und auf  
 ausserordentlich billige  
 Bedingungen.)  
 Schlichtstraße 64.

**Am Riebeckplatz**  
**Gr. Ulrichstr. 51**

**Die versunkene Flotte**  
 Nach dem gleichnamigen Roman  
 von Kapitänleutnant a. D.  
 Heimit Lorenz  
 Hauptrollen:  
 Gräfin Agnes Esterhazy, Bern-  
 hard Götzke, Werner Plüschan,  
 Darry Holm, Nils Asther,  
 Henry Stuart, Käthe Haack  
 Man sitzt atemlos vor diesem Film-  
 wunder, das in der höchsten photo-  
 graphischen und technischen Voll-  
 endung vor uns emporblüht  
**Verstärktes Orchester!**  
 Jugendliche haben Zutritt und  
 zahlen zur ersten Nachmittags-  
 vorstellung halbe Preise  
 Anfang:  
 Werktags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr

**Am Riebeckplatz**  
**Gr. Ulrichstr. 51**

**Die versunkene Flotte**  
 Nach dem gleichnamigen Roman  
 von Kapitänleutnant a. D.  
 Heimit Lorenz  
 Hauptrollen:  
 Gräfin Agnes Esterhazy, Bern-  
 hard Götzke, Werner Plüschan,  
 Darry Holm, Nils Asther,  
 Henry Stuart, Käthe Haack  
 Man sitzt atemlos vor diesem Film-  
 wunder, das in der höchsten photo-  
 graphischen und technischen Voll-  
 endung vor uns emporblüht  
**Verstärktes Orchester!**  
 Jugendliche haben Zutritt und  
 zahlen zur ersten Nachmittags-  
 vorstellung halbe Preise  
 Anfang:  
 Werktags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr

**Zirkus Renz  
 kommt!**

**Schutzverband zahlungswilliger  
 Schuldner**  
 Am 6. Dezember hält Verbands-  
 direktor Hertel einen  
**Vortrag**  
 in Saale der Loge zu den 3 Degen  
 Paradeplatz, abends 8 Uhr  
 über  
**„Soll der zahlungswillige  
 Schuldner geschützt werden  
 und wie geschieht das?“**  
 Zur Unkostendeckung wird 1 Mk.  
 erhoben. Einlaß 7 1/2 Uhr.  
 Vorverk. b. Hothan Gr. Ulrichstr. 53.

**Richard Wagner-Verband  
 deutscher Frauen**  
 Ortsgemeinschaft Halle (Saale)  
 Aula des Städtischen Lyzeums,  
 Alte Promenade  
 Sonnabend, den 4. Dez. 1926,  
 abends 8 Uhr  
**KONZERT**  
 zum Besten der Richard  
 Wagner-Stipendienstiftung  
 MITWIRKENDE:  
 Frau Ciel Hammer, Halle  
 (Klavier)  
 Fritz Kerkemann vom Stadt-  
 theater Halle (Gesang)  
 Karl Knochenhauer vom Stadt-  
 theater Schwerin (Violoncello)  
 Karten à 2 Mk. bei Hothan und  
 an der Kasse

**Möllers Rosengarten**  
 Angenehmer Aufenthalt  
 H. Frühherl, von Friesen'sche  
 Fruchtweine, Rotha.

**Ulrichs-  
 Kirche.**  
 Sonntag, 5. Dezember 1926,  
 5 Uhr nachm.  
 Mittwoch, 8. Dezember 1926,  
 8 Uhr abends

**„VATERLAND“**  
 Gestaltstraße 5  
 Nach vollständig neuer Herrichtung meines großen  
**Festsaaes**  
 empfehle ich denselben zur Abhaltung von Vereins-  
 und Familienfestlichkeiten, Versammlungen, Kon-  
 ferenzen, Festessen usw. zu ganz besonders günstigen  
 Bedingungen.  
 Telefon 23076 Hermann Koegel,  
 Haltestelle der Linien 3, 7 und Stadtring.

**Konditorei Zorn**  
 Als Kostprobe für den Weihnachtsbedarf empfehle ich meine  
 Spezialitäten: **Dresdner Christstollen**  
 mit feinsten Molkecrembruten gebacken  
 sowie **Baumkuchen** mit und ohne Sahokolade

**Kaffeegarten Böllberg**  
 Sonntag, den 5. Dezember,  
 von nachm. 3 1/2 Uhr an  
**Künstler-  
 Konzert**  
 Eintritt frei! Eintritt frei!

**„VATERLAND“**  
 Gestaltstraße 5  
 Nach vollständig neuer Herrichtung meines großen  
**Festsaaes**  
 empfehle ich denselben zur Abhaltung von Vereins-  
 und Familienfestlichkeiten, Versammlungen, Kon-  
 ferenzen, Festessen usw. zu ganz besonders günstigen  
 Bedingungen.  
 Telefon 23076 Hermann Koegel,  
 Haltestelle der Linien 3, 7 und Stadtring.

**Philharmonie (E.V.)**  
 Thalle - Saal  
 Donnerstag, d. 7. Dez., 1/8 Uhr pünktlich  
**5. Philharmonisches Konzert**  
 ausgeführt von der verstärkten  
**Altenburger Landeskappelle**  
 unter Leitung von Fr. Georg Göhler  
 und Mitwirkung von Frau Elly Ney (Klavier)  
 1. Rudolf Ketting: Burleske, Suite für großes Or-  
 chester (Erstaufführung)  
 2. Schubert-Liszt: Wanderer-Fantasie für Klavier  
 und Orchester  
 3. Tschelchowsky: Klavierkonzert b-moll  
 4. Richard Wagner: Rienzi-Ouverture  
 Flügel: Steinway & Sons von B. Döll. — Ende des  
 Konzertes gegen 1/10 Uhr. — Karten bei Hothan.  
 Die Besucher des Konzertes werden dringend gebeten,  
 spätestens 10 Minuten vor 1/8 Uhr an den Garderoben  
 zu sein. Nach dem 3. Klingelzeichen kein Einlaß!

**Weihnachts-  
 spiele**  
 des Bühnenvolksbundes.  
 1. **Paradiespiel**  
 aus Oberufer.  
 2. **Bach'sche Orgelmusik**  
 3. **Waldweihnacht**  
 Orgel: Lehrer Karl Sterz  
 Darsteller: Hall. Latenspieler  
 Die Kirche  
 ist geheilt

**Reichsbantgläubiger  
 Inflationsgeschädigte**  
 Redner: D. Behrens aus Eberfeld  
 persönlicher Mitarbeiter des  
 Betriebsanwalts G. Winter, Leipzig  
 spricht über:  
**Der Gieg ist unfer!**  
 Bericht über Kammer-  
 gerichtsverhandlung  
 am Dienstag, 7. Dez. 1926  
 im Wintergartensaal  
**Erscheint in Massen!**  
 Eintritt 50 Pf. Einlaß 7, Anfang 8 Uhr.  
 Einberufer:  
 Saentisch, Dortmund. Winter, Leipzig.

**Restaurant z. Talvogt**  
 Talamstraße 4  
 Telefon 25955  
**Gast- und Logierhaus**  
 gutgepflegte Biere, Stippen-Versand, gute  
 Betten. Bes. Otto Müller.  
 Neue Hauskapelle.

**„VATERLAND“**  
 Gestaltstraße 5  
 Nach vollständig neuer Herrichtung meines großen  
**Festsaaes**  
 empfehle ich denselben zur Abhaltung von Vereins-  
 und Familienfestlichkeiten, Versammlungen, Kon-  
 ferenzen, Festessen usw. zu ganz besonders günstigen  
 Bedingungen.  
 Telefon 23076 Hermann Koegel,  
 Haltestelle der Linien 3, 7 und Stadtring.

**„VATERLAND“**  
 Gestaltstraße 5  
 Nach vollständig neuer Herrichtung meines großen  
**Festsaaes**  
 empfehle ich denselben zur Abhaltung von Vereins-  
 und Familienfestlichkeiten, Versammlungen, Kon-  
 ferenzen, Festessen usw. zu ganz besonders günstigen  
 Bedingungen.  
 Telefon 23076 Hermann Koegel,  
 Haltestelle der Linien 3, 7 und Stadtring.

**„VATERLAND“**  
 Gestaltstraße 5  
 Nach vollständig neuer Herrichtung meines großen  
**Festsaaes**  
 empfehle ich denselben zur Abhaltung von Vereins-  
 und Familienfestlichkeiten, Versammlungen, Kon-  
 ferenzen, Festessen usw. zu ganz besonders günstigen  
 Bedingungen.  
 Telefon 23076 Hermann Koegel,  
 Haltestelle der Linien 3, 7 und Stadtring.

**Bühnenvolksbund**  
 Rathenaustraße 13.

**Bergsdenke**  
 Perle des Saaleales  
 Regelmäßig Sonntags  
 nachmittags u. abends  
**Künstler-Konzert**  
 Eintritt frei!  
 H. Riecke

**„VATERLAND“**  
 Gestaltstraße 5  
 Nach vollständig neuer Herrichtung meines großen  
**Festsaaes**  
 empfehle ich denselben zur Abhaltung von Vereins-  
 und Familienfestlichkeiten, Versammlungen, Kon-  
 ferenzen, Festessen usw. zu ganz besonders günstigen  
 Bedingungen.  
 Telefon 23076 Hermann Koegel,  
 Haltestelle der Linien 3, 7 und Stadtring.

**„VATERLAND“**  
 Gestaltstraße 5  
 Nach vollständig neuer Herrichtung meines großen  
**Festsaaes**  
 empfehle ich denselben zur Abhaltung von Vereins-  
 und Familienfestlichkeiten, Versammlungen, Kon-  
 ferenzen, Festessen usw. zu ganz besonders günstigen  
 Bedingungen.  
 Telefon 23076 Hermann Koegel,  
 Haltestelle der Linien 3, 7 und Stadtring.

**„VATERLAND“**  
 Gestaltstraße 5  
 Nach vollständig neuer Herrichtung meines großen  
**Festsaaes**  
 empfehle ich denselben zur Abhaltung von Vereins-  
 und Familienfestlichkeiten, Versammlungen, Kon-  
 ferenzen, Festessen usw. zu ganz besonders günstigen  
 Bedingungen.  
 Telefon 23076 Hermann Koegel,  
 Haltestelle der Linien 3, 7 und Stadtring.

**„VATERLAND“**  
 Gestaltstraße 5  
 Nach vollständig neuer Herrichtung meines großen  
**Festsaaes**  
 empfehle ich denselben zur Abhaltung von Vereins-  
 und Familienfestlichkeiten, Versammlungen, Kon-  
 ferenzen, Festessen usw. zu ganz besonders günstigen  
 Bedingungen.  
 Telefon 23076 Hermann Koegel,  
 Haltestelle der Linien 3, 7 und Stadtring.

**Gr. Ulrichstr. 12**  
**ALBERT MANTHEY**  
 Gr. Ulrichstr. 12

**„VATERLAND“**  
 Gestaltstraße 5  
 Nach vollständig neuer Herrichtung meines großen  
**Festsaaes**  
 empfehle ich denselben zur Abhaltung von Vereins-  
 und Familienfestlichkeiten, Versammlungen, Kon-  
 ferenzen, Festessen usw. zu ganz besonders günstigen  
 Bedingungen.  
 Telefon 23076 Hermann Koegel,  
 Haltestelle der Linien 3, 7 und Stadtring.

**„VATERLAND“**  
 Gestaltstraße 5  
 Nach vollständig neuer Herrichtung meines großen  
**Festsaaes**  
 empfehle ich denselben zur Abhaltung von Vereins-  
 und Familienfestlichkeiten, Versammlungen, Kon-  
 ferenzen, Festessen usw. zu ganz besonders günstigen  
 Bedingungen.  
 Telefon 23076 Hermann Koegel,  
 Haltestelle der Linien 3, 7 und Stadtring.

**„VATERLAND“**  
 Gestaltstraße 5  
 Nach vollständig neuer Herrichtung meines großen  
**Festsaaes**  
 empfehle ich denselben zur Abhaltung von Vereins-  
 und Familienfestlichkeiten, Versammlungen, Kon-  
 ferenzen, Festessen usw. zu ganz besonders günstigen  
 Bedingungen.  
 Telefon 23076 Hermann Koegel,  
 Haltestelle der Linien 3, 7 und Stadtring.

**„VATERLAND“**  
 Gestaltstraße 5  
 Nach vollständig neuer Herrichtung meines großen  
**Festsaaes**  
 empfehle ich denselben zur Abhaltung von Vereins-  
 und Familienfestlichkeiten, Versammlungen, Kon-  
 ferenzen, Festessen usw. zu ganz besonders günstigen  
 Bedingungen.  
 Telefon 23076 Hermann Koegel,  
 Haltestelle der Linien 3, 7 und Stadtring.

**„VATERLAND“**  
 Gestaltstraße 5  
 Nach vollständig neuer Herrichtung meines großen  
**Festsaaes**  
 empfehle ich denselben zur Abhaltung von Vereins-  
 und Familienfestlichkeiten, Versammlungen, Kon-  
 ferenzen, Festessen usw. zu ganz besonders günstigen  
 Bedingungen.  
 Telefon 23076 Hermann Koegel,  
 Haltestelle der Linien 3, 7 und Stadtring.

**Gr. Ulrichstr. 12 ALBERT MANTHEY Gr. Ulrichstr. 12**  
 Verkaufsstelle der auf der nebenstehenden Seite angezeigten  
**Columbia-, Parlophon-, Beka-Schallplatten und Apparate!**  
 Monatlicher Bezugspreis durch Boten 2,00 M.-St., durch Ausgabekisten ohne Bringerlohn 1,80 M.-St. Einzelverkaufspreis 0,25 M.-St. Die je nach Bedarf Kolonienpreise, 1,00 M.-St. Die Reklamazeile.





# Weihnachts-Anzeiger der „S. S.“

## Sprechapparate

Günstige Zahlungsbedingungen  
Schallplatten Reparaturen  
Spezial-Fachgeschäft  
**Julius Regel**  
Steinweg 53, I. Etage. Fernspr. 24554

**Fahrräder, Nähmaschinen**  
Sprechapparate, Platten von 50 Pf. an  
Eigene Reparaturwerkstatt  
für sämtliche Fabrikate.

**Aug. Kraft,**  
Gefelstr. 49 Steinweg 51.  
Teillzahlung gestattet. Tel. 25156

**Besond. preiswert**

|                    |     |
|--------------------|-----|
| Winter-Einzelhemd, | 990 |
| Normal-Hemden      | 350 |
| extra schwer       |     |
| Normal-Hosen       | 925 |
| bewährte Qualität  |     |

Socken 85, Bügelbinder 35, Socken-  
halter 30,  
Kleine Monteur-Jacken u. Hosen billigst  
Bauerwäsche-Vertrieb KL. Berlin 2  
Eise-Treppe

**Uhren, Gold- u. Silberwaren**  
In reichster Auswahl  
finden Sie im Spezialhaus von  
**Gottfr. Schraut,**  
Schmeerstraße 4.  
Fugenlose Trauringe Kolente Bedienung.

Unter dem  
Weihnachtsbaum  
darf nicht  
**Lauffers  
Kalljarenkudeln**

sehen. Das schönste Weihnachtsgeschenk für Verwandte als Wahrzeichen von Halle. Empfehlung

**Dresdener Christstollen.**  
Lauffers Bäckerei u. Konditorei  
Kleine Märkerstr. 10.

**Wringmaschinen  
Haus- u. Küchenartikel  
Stahlwaren**  
kauft man preiswert bei  
**Georg Günther, Rannischestr. 11**

**la Bleikristall**  
In prima Flieschiff u. Hochglanzpolitur.  
Hergestellt in eigener Kristall-  
glaschleiferei.  
Auf die allseits bereits bekannten  
niedrigen Preise gewähre ich einen  
**Sonderabbatt von 40 Prozent!**  
Kristallhaus G. Piesold  
Halle, Spitze 24, Nähe Markt  
Kommenden Sonntag  
von 11<sup>1/2</sup> - 6 Uhr geöffnet!



## Der neue „Fix-um“

verhindert jedes Einreißen - kein Abbröckeln -  
spielt leichtes Umbinden -  
Trag nur Fix-um - so hast du fix den Kragen um  
in weiß und laubig zu heben.  
Ferner: Aparte Neuheiten in Herren- u. Damen-  
strümpfen - Hosenträger - Oberhemden -  
Seiden-Schals billigst. - Leinwandwäsche, Fest-  
Krawatten, große Auswahl, in jeder Preislage.  
- Haarschmuck - Lederwaren -

Freund schau her,  
kein Aergern mehr.

Auf die Zeichen „Schatz“  
und „Fix-um“  
bitte zu achten!

## D. C. Schatz

Oberer Steinstr. 56 und Friedrichplatz 4.

## Auf Teilzahlung

zu  
**Barzahlungspreisen**

kaufen Sie Ihren

## Weihnachts-

**Ulster Paletot Anzug**

zu den günstigsten Bedingungen

bei

**Franz Mettner**

Halle a. Saale, Neumarktstraße 6

## Juweller und Bildhauer-Edelschmiede WRATZKE & STEIGER

Ferrari 22464  
Hollfelderanzen Halle (Saale)

Reiches Lager feinsten Juwelen, Gold- und Silberwaren.

Von ausgeführten Arbeiten heben hervor:  
Ehrenbürgerbrief der Stadt Halle a. S. für den Fürsten Bismarck. - Den  
goldenen Kaiserpokal der Stadt Halle a. S. - Die Gedenktafel an die  
Völkerkonferenz in Algieras. - Die Hochzeitsgabe der Provinz Sachsen  
für Ihre Kaiserliche Hoheit das Deutsche Kronprinzenpaar.

## Zur Verherrlichung des Weihnachtsfestes sowie der Silvesterfeier



eignen sich besonders  
meine  
neukonstruierten  
**VOX-  
Apparate**  
im Ton sowie  
naturgetreuer  
Wiedergabe  
unerreicht  
Billige gute  
Sprech-Apparate  
von 25 Mark an.



General-Vertrieb  
der Vox-Apparate

Täglich Eingang moderne  
Tanzplatten und alter  
Militärmusik



**Ultraphon-**  
Sprechmaschine ist von  
jezt ab auch bei mir  
zu haben

## Gustav Uhlig, Halle a. S.

Gegründet 1859 · Untere Leipziger Strasse · Ferrari 26309

**Roedel-  
Handschuhe**  
die gute Qualitätsware in  
Futter Wildleder  
Nappa  
empfiehlt besonders preiswert  
**J. Roedel,** Große  
Steinstraße 4.

Schuhwarenhaus  
**Emil König**  
Inhaber Walter Schiller  
**Halle a. d. S.**  
Schmeerstr. 27 Fernruf 21502

Anerkannt gute und  
billige Bezugsquelle in  
Schuhwaren aller Art  
Maßanfertigung und  
Reparaturwerkstatt:

**Strümpfe**  
sind das passendste u. stets willkommen  
**Weihnachts-Geschenk!**

Sie finden Sie in allen bewährten  
Qualitäten und zu billigsten Preisen  
bei

**Strumpf - Geßner**  
Merseburger Str. 101, Eingang Königsstr.

**Opel-Fahrräder,  
Nähmaschinen,  
Sprechapparate  
und Platten**

auf Teilzahlung!  
Anz. 20 Mk., wöch. 3 Mk.  
**C. Patzschke,** Fahrrad-  
Vertrieb,  
Jacobstr. 44. Tel. 24818

Meine ganze  
**Ausstattung**  
wie Hemden,  
Jäckchen, Windeln,  
Unterlagen,  
Wickeltücher,  
Steckhosen usw.  
bestelle ich nur von  
**Margarete Loh**  
Schmeerstr. 22  
weil dort außerdem  
gut und billig!

Lassen Sie sich nicht irreführen!  
durch Angebot billiger Demomöbils  
Sie kaufen bei mir feinste, moderne  
Möbils zu ganz besond. billigen Preisen.  
Bitte meine Schaufenster zu besuchen  
**Alfred Hoppe, Halle a. S.  
Kuhgasse 6.**  
3 Minuten vom Markt.





# Für den Weihnachtstisch

**Adventslichtchen  
Baumkerzen  
verzierte Leuchterkerzen  
Rats- und Burgleuchter-Kerzen**  
in Wachs u. Stearin in extra prima Qualität  
empfehlen preiswert

**Helmbold & Comp.**

Drogenhandlung,  
Leipziger Straße 104,

Fernruf  
26034.

**Damentaschen**

die neuesten Formen  
in unerreichter Auswahl

**Reise-Artikel**

und  
**feine Leder-Waren**  
jeder Art, nur beste Fabrikate  
zu ganz besonders billigen Preisen!

**Hermann Röschel**

Obere Leipziger Str. 40-41

Man beachte meine Ausstellung  
in 8 grossen Schaufenstern

**Hermann Walter**

**Hofjuwelier**

Inhaber: Walter Schilling  
Juwelen — Gold — Silber  
**Silberne Bestecke**

in unerreichter Auswahl  
**Moderner Schmuck**

**Halle a. S.,** Große Steinstraße 73  
(Hotel Stadt Hamburg)

Fernruf 26469

**Reinicke & Andag in Ligu.**  
Halle (S.), Gr. Klausstr. 40 • am Markt

**Ausverkauf** wegen Geschäfts-  
Auflösung

Großes Lager in  
**Speise-, Herren- u. Schlafzimmern**  
:: Küchen und Polstermöbeln ::  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
Angemessene Zahlungsbedingungen.  
Gekaufte Möbel können längere Zeit stehen bleiben.

**Rhein-Weine  
Bordeaux-, Süd- u.  
Mosel-Weine**

ff. Weinbrand Arrak  
Jam.-Rum Nordhäuser  
ff. Tafel-Liköre ff. Punsch Essenz

Vorzügliche Qualitäten  
Außerste Preise

**Paul Menz Nachf.**

Inhaber: Emil Oeske  
Jacobstr. 60 Halle (Saale) Reistr. 9  
Likörfabrik u. Weingroßhandlung.

Für **Damen** und **Herren**  
Strapazierchirme 5 Mk.  
modern 5.50 Mk.  
farbig 9.75 Mk.  
Halbseide 7.75 Mk.

**Visiten-Grünzal**

Halle (S), Leipziger Str. 98,  
Steinweg 19a

**Wölfmorsfinnen**

bequeme Teilzahlung  
Wochenrate 3 Mk.  
**Wäschmaschinen u. Fahrrad-Großvertrieb**

**Ernst Wöllner,**  
Halle (Saale),  
Schneersstraße 1  
Telephon 26323

**Vasen - Teller - Bowlen  
Römer - Aufsätze - Karaffen - Bonbonnieren**  
und vieles andere mehr aus  
**Blei-Kristall**

sind stets willkommene Geschenke.  
Größte Auswahl — Staunend billig

**Möbelfabrik Th. Pollak**  
Gr. Lirichstraße 3

**Damenhandtaschen**

in nur solider Ausführung

Aktenmappen - Schulmappen  
Brieftaschen, Zigarrentaschen  
Geldtaschen, Reisekoffer

**Max Fischer**

Sattlermeister

Halle a. S., Mittelstraße 2

Ohne Jede Abnung von der Radiotechnik  
ist jeder Laie in der Lage, sich seinen

**3-Lampen-Bauk. m. Eichengeh. 59 M. f. Lautspr.**

**1-Lampen-Bauk. m. Eichengeh. 23 M. f. Kopfh.**

unter Verwendung v. bestem Material zu schalten.  
Die Baukästen werden bis auf die letzte Schraube auf  
einer Isolierplatte montiert geliefert, so daß an Hand  
eines Spezial-Schaltbildes die Fertigstellung des Apparates  
lediglich unter Verwendung einer Flachzange  
Sie nur einige Stunden in Anspruch nimmt.

Ich erbitte Ihren Besuch.  
Zahlreiche Referenzen vorhanden.

**Radiohaus Moritzwinger 15**

Inhaber: Hans Aehlel  
Tel. 21449. Bitte ansehen! Nähe Franckepplatz.

**U. BRÄCKEBUSCH**  
HAMMER PREISWERT UND

**Gift**

**HERREN-MODERN**

Schöne und Praktische  
**Weihnachts-  
Geschenke**





**Klavier**  
-Stimmungen  
-Reparaturen  
**Hans Herm. Lüders**  
Klaviertechniker u. Konzertstimmer.  
nur Breitestr. 19 I. Tel. 2796.

**Metallbetten**  
Stahlmatr., Kinderb., günstig an Preis.  
Rt. 279 fr. Eisenmöbellager-Sahl (Türstr.)

**Neue Gänsefedern**  
wie Sie von der Gans gepickt  
werden, mit allen Daunen & St. B.  
Nr. 2,50, bessere 3.-, dieselben  
toppelt gewaschen und geremert  
3,60, Seibbarren 5.-, 1/2-Daunen  
6,50, 1/4-Daunen 8,75  
10,50. Gefüllte Federn mit Daunen  
3,50 und 4,25, 1/2 Liter (mit und ohne) 5,25, 5,75  
12, 15, 20. St. an per Stücknahme ab 5 Stück  
partweise. Garantie für volle, handreife Ware.  
Nehmen Sie unbedingt an.  
**Franz A. Bodrich, Gänsefedaufkäufer**  
Neu-Trebbin (Dorbruch) 57.

**Oefen Koch - Herde**  
**Otto**  
**Wo? Kühlewind**  
Eingang Torfahrt

**Weihnachtsangebot!**  
**Fahrräder**  
mit Freilauf und Gummi von 65 Mk. an.  
**Sprechapparate und Platten**  
**Puppenwagen**  
taunend billig, gegen bequeme Teilzahlung  
**Fahrradhaus R. Kumpfel,**  
Große Klausstraße 19,  
Ecke Domstraße.

**Druckereien 45 Pfg.**  
**Kinderspiele 75 Pfg.**  
Stempelfabrik  
**Bunge,** Zinkgartenstr. 14  
Fennruf 23850.

**Wiener Damen- und Herren-Frisier-Salon**  
**Alfred Gotthart,**  
Kühlerstr. 3 - Königplatz.  
Spiegelgeschäft für Friseurarbeiten, Friseur,  
Haar- und Friseurarbeiten, Maniküre, Friseur-  
arbeiten und Friseurarbeiten. Für Herren  
empfehle ich mich zum Schneiden und Frisieren.

**Treibriemen**  
Riemenscheiben :: Transmissionsteile  
Großes Vorratslager  
**Otto Kirschmann, Halle a. d. S.**  
Rudolf Hayn-Str. 34, Fernruf 23094.

**Bäckwaren**  
für die Weihnachtsbäckerei  
Süßwaren, Kekse, Korinthen, Mandeln,  
Nüsse, Mandelbrot, Gewürze, Schokolade,  
butter, Biskuits, Marmelade, in bester  
Ausführung und guter Qualität empfiehlt  
**Paul Secht,**  
Bernhardstr. 13, Gehlstraße 68  
Tel. 24546, Tel. 26561.  
Bestellungen werden umgehend angefertigt.

**Kachelöfen**  
transport. Kachelöfen  
eilig.  
Küchen  
von Kachelöfen  
Kupferarbeiten, feinsten  
Metallarbeiten,  
Eisenarbeiten,  
Schillerstraße 14,  
Fennruf 26560.

**Obrenzüpfchen**  
gegen Schweißbügel,  
Ohrenschmerzen, Ohrenentzündung,  
selbst zu verarbeiteten Prä-  
paraten, mit sehr leichtester  
Anwendung, unbedenklich.  
Inhalt: 10 Stück, 10 Stück,  
20 Stück, 30 Stück, 40 Stück,  
50 Stück, 60 Stück, 70 Stück,  
80 Stück, 90 Stück, 100 Stück.  
Auskunft kostenlos

**Spar- und Lebensversicherung**  
mit Einheitsprämie  
Konkurrenzlose Tarife für Großleben  
Fordern Sie Drucksaften ein.  
Suchen überall Platzvertreter auf  
**Direktions-Vertrag**  
Zuschriften erbeten unter Ta V 2209 an  
Rudolf Mosse, Berlin W 50,  
Tauentzienstraße 2.

**Möbel-Sonderangebot!**  
Wegen Räumung eines Lagers ver-  
kaufte sportbillig:  
Speisezimmer, Eiche, kompl. . . . 650.-  
Hesszimmer, Eiche kompl. . . . 600.-  
Schlafzimmer, Eiche 660.-, echt Marmor  
Küchen, komplett . . . . . 125.-  
Alle Einzelmöbel jeder Art!  
Eventuell Zahlungsvereinfachung  
Otto Theermann,  
Spitze 13 am Hallermarkt, Ecke Kellerstr.

**Vorsicht! Parkett**  
Es wird empfohlen, Parkettböden, wenn man  
sich deshalb wegen aller Parkett-Arbeiten  
um: wegen richtiger Zuordnung - M ist  
zu sein  
**Parkett-Workstätten**  
Gustav Hönemann, Halle (Saale)  
17er Str. 1 & Fernruf 33631 u. 25490

**Stern-Engel-Tee**  
Giltfrei, D. R. Patent, ges. gesch. Bewährtes  
Harnsäurezerstörungs- u. Ausscheidungsmittel  
Herzlich erprobt und empfohlen!  
Auf die der Krankheit entsprechende  
Mischung wird besonders aufmerks  
sam gemacht.  
Zu haben in allen Apotheken,  
besonders in der Engel-Apothek.  
Prospekte gratis durch Stern-Engel-Tee  
Großvertrieb, Bad Sachau-Elbe, Schieb-  
lach 22.

**Nützliche Weihnachtsgaben**  
sind mehr denn je Weihnachtswunsch  
der praktischen Hausfrau!  
Gern gegeben werden:  
**Daunen ecken**  
**Stoppdecken**  
**Divandecken**  
**Kamelhäardecken**  
**Autodecken**  
sodann die gediegene Bielefelder  
Wäsche als:  
**Uberschlaglaken m. Klissen**  
**Plumenzuzüge**  
**Halbleinen-Damast- und**  
**Stangenleinen-Bzüge**  
**Handtücher**  
Bewundern Sie selbst die entzückenden  
Muster und die billigen Preise im

**Brüno Paris**  
Kl. Ulrichstr. 2, Eing. Kanzelgasse  
2 Minuten vom Markt.  
**Glückauf!**  
**Kohlenkontor G. m. b. H.**  
verl. Königstraße  
(Alter Thür. Bahnhof)  
Fernruf 23880 und 23981  
prompt frei Haus jede Menge

**Kohlen**  
**Koks**  
**Brikets**

*Für unsere kleinen  
Sonnenschein  
und nicht weniger*

**Urban**  
WEIHNACHTS - SPIELE

Um den Kindern, der nach Millionen zählenden Anhänger  
des guten Schuhputzes **URBIN** eine Weihnachts-  
freude zu bereiten, erhält vom 10. Dezember bis zum  
Weihnachtsfest jeder Käufer einer Dose **Urban**, ein  
**Urban-Kinderspiel gratis**, mit dem sich unsere  
kleinen Freunde in den Festtagen recht lange und  
vergnügt die Zeit vertreiben können.

**Urban-Fabrik,**  
**Urban & Lemm**  
Charlottenburg.  
Hennendamm

*Meine Mädchen kleine Knaben,  
wollt Ihr blaue Schuhe haben,  
so achte blank, daß jedes dankt;  
Ihr bekommt sie neu geschenkt;  
bitte Mutter, daß zum Putzen,  
sie nur macht  
Wasser  
benutzen!*

**Urban** putzt und pflegt täglich Millionen Schuhe

**A. HUTH & CO.**

Für den  
**Weihnachtstisch**

ist in unseren Schaufenstern und im  
**Ausstellungssaal I. Stock**  
alles zusammengestellt, was an Überraschungen er-  
wartet wird. Sowohl praktische als Luxus-Kleidung  
für Damen und Kinder, wie z. B. Kleider, Mäntel,  
Pullover, Pelze, Neuheiten in Weißwaren, Regen-  
schirmen, Taschen, Leibwäsche, Tisch-, Bett- und  
Wirtschaftswäsche, Strümpfe, Schals, Kissen, Kleider-  
stoffe, Ball- und Gesellschafts-Stoffe, Seidenwaren,  
Herrenmoden, Oberhemden, Krawatten, Trikot-  
unterwäsche, Socken, Gardinen, Stores, Bettedecken,  
Stepp- und Daunendecken, Tisch- und Diwandecken,  
Teppiche, Vorleger, Reise- und Autodecken

**Stets das Neueste zu wohlfeilen Preisen!**

**A. HUTH & CO.**  
A.-G. — Halle-Saale — Große Steinstraße 86-87 — Marktplatz 21  
Sonntag, den 5., 12. und 19. Dezember von 1/2 12 bis 6 Uhr geöffnet.







**Reform-Schuh-Haus**  
 Halle (Saale) Beesener Straße 10.  
 Für empfindliche Füße  
 Normal- und Reformschuhwerk in  
 großer Auswahl Fachmännliche Bedienung  
**Damen- und Herrenhüte**  
 sowie Mützen aller Art, auch für Kinder,  
 kaufen Sie besonders billig und gut  
 nur bei **Gutermuth**  
 Spezialgeschäft — Rannischestr. 12.

Was Ihre Lieblinge sich  
 zu Weihnachten wünschen:



Puppenwagen  
 Schaukelperle  
 Selbstfahrer / Fahrräder  
 Kinderpulle / Kindermöbel  
 Trifftroller usw.  
 Kaufen Sie vorteilhaft bei  
**Theodor Lühr**  
 Leipziger Str. 12. Fernspr. 26198.

**Gustav Grimm**  
 vorm. A. Ohms  
 Steinweg 36 Halle a. S. Fernruf 22953  
 Kurz-, Weiß- u. Wollwaren  
 Tricotagen ♦ Strumpfwaren ♦ Handschuhe  
 Herrenartikel.

**Spielwaren für Knaben**

Gewehrchen prima Werk 2.75 1.65 95  
 Gewehrchen ohne Lauf 7.75 6.50 4.50  
 Stange mit Spiel 7.25 3.90 1.95  
 Kiste, prima Werk 95 75 50  
 Kiste, extra groß 6.50 bis 1.10  
 Wagen mit Spiel 1.65 1.15 58  
 Wagen mit Pferd 1.50 bis 1.50  
 Pferdchen 6.80 bis 1.25  
 Ausfäden 9.00 bis 1.75  
 Gefäßschiffspiele 2.50 0.95 50  
 Gewehr 2.00 bis 50  
 Schießwaffen 7.50 bis 95

Schreibplatte  
 ohne Packt. 7.50  
 . . . 50.— bis

**Spielwaren für Mädchen**

Puppen für Puppen 58  
 Rube . . . 75 68  
 Miniaturpuppen 5.50 bis 95  
 Mannpuppen 5.50 bis 1.90  
 Gig-Baby, Kugel 95  
 Kerk . . . 3.75 bis 1.45  
 Gedächtnisspiel mit Stimme 2.75 bis 1.45  
 Puppenbetten 2.50 bis 20  
 Puppenstühle 95 75 50  
 Kuchentorte 8.00 bis 95  
 Puppenwagen 95  
 Babymanne mit Kinder u. Baby 1.45  
 Klaviere 1.65 1.95 95  
 Draumarkspiel 1.50 1.— 60

Puppenwagen  
 Spüling extra Reinl. 7.75  
 Stange, 40.— bis

**Schönbach**

Edmeierstr. 1 Gegründet 1857 Edmeierstr. 1



Die **SINGER**  
 mit Motor und Nählicht  
 ein natürliches  
 Weihnachts-Geschenk  
 Singer Nähmaschinen-Motor- und Nählicht

Halle, Leipziger Straße 23  
 Halle, Mühlweg 22  
 Merseburg, Kleine Ritterstraße 17  
 Erleichterte Zahlungsweise

Empfehle zum Weihnachtseste  
**Fahrräder**  
 Große Auswahl in Kinder-Fahrrädern  
 Ersatz- und Zubehörteile  
 Bequeme Teilzahlung!  
**Paul Krause**  
 Kl. Ulrichstr. 18a Tel. 23242

Portemonnaies  
 I. Hartgeld, billig  
**Hugo Krasemann**  
 Nur Schmeerstr.  
 Lederwaren-Haus

Brieftaschen  
 Leder sehr billig  
**Hugo Krasemann**  
 Nur Schmeerstr.  
 Lederwaren-Haus

**Samson ist billig!**  
 denken Sie stets daran  
 wenn Sie sich photographieren lassen!  
 12 Visit v. 6.— an 12 Kabinett v. 12.— an  
 Postkarten etc. entsprechend billig.  
 Vergrößerungen nach jedem Bilde liefern  
 wir lachgemäß in allen Ausführungen  
**Samson & Co.**  
 G. m. b. H. Poststr. 9/10  
 Atelier für moderne Photographie und Vergrößerungen  
 Sonntags von 10—6 Uhr geöffnet

**Homocord**  
  
**Electro**  
 Das deutsche Volkslied  
**MÄRSCH E // TÄNZE**  
 in natürlicher Wiedergabe  
 ohne jedes Nebengeräusch  
 Verkaufsstellen weisen nach  
**PHONOPHON-COMPANY**  
 BERLIN SW 68, ALEXANDRINENSTR. 108

Schenkt gute Bücher!  
 Zum Weihnachtseste  
 empfehle  
 reiche Auswahl an  
**Romanen**  
**Jugendschriften**  
**Bilderbücher etc.**  
 in jeder Preislage  
**Paul Schölers Buchhandlung**  
 Inh.: Paul v. Harnstein  
 Droyhauptstr. 12, am Hallmarkt  
 gegenüber v. Postamt 7.

**Sprechapparate**  
 in allen Preislagen  
 nur gute Fabrikate  
 Platten reiche Auswahl.  
 Hauptgeschäft:  
 Gr. Märkerstraße 3.  
 Filiale Leipziger Str. 18.  
**H. Müller,**

**Echt Bleikristall**  
 aus ersten bayrischen Hütten  
 zu billigsten Preisen  
**Emil Poenitsch,** Uhrmacher-  
 meister  
 Marktplatz 13, Ecke Talamtstraße

**TANZ-**  
 sowie alle anderen Musikplatten  
 und  
**Sprechapparate**  
 (Schrankapparate)  
 in größter Auswahl bei  
**H. Prophe**  
 Rannischestr. 15.  
 Grossvertrieb von Fahrrädern, Näh-  
 maschinen, Sprechapparaten u. Teilen.  
 Teilzahlung gestattet.

Ihre Frau wünscht  
 sich schon lange  
 eine neuzeitliche Waschmaschine, teils der  
 Arbeitsvereinfachung, teils der Kostenersparnis  
 wegen. Eine Waschmaschine als Weihnacht-  
 geschenk würde sicher willkommen sein und  
 dauernd Freude bereiten. Voraussetzung natür-  
 lich, daß Sie ein bewährtes Fabrikat wählen.  
 Wir raten Ihnen zur Johansen „Voll dampf“-  
 Waschmaschine, die Sie in jeder besseren Eisen-  
 waren- oder Haus- u. Küchengeräte-Handlung  
 beschaffen können. Johns „Voll dampf“ ist seit  
 25 Jahren das füh-  
 rende Fabrikat und  
 der bisher erzielte  
 Umsatz von über  
 300 000 Stück bürgt  
 sich für hervorragen-  
 de Güte und Preis-  
 würdigkeit, daß Sie  
 unbedingt zum  
 Kauf schreiten  
 können.

Ausführliche Druck-  
 schriften Wa. 710  
 und Beschreibungs-  
 nachweise kostenlos.

**J.A. JOHNS & Co., ERFURT**

!! Fest-Geschenke !!  
 Erhältliche Fabrikate — Große Auswahl  
**Zigarren-Zigaretten**  
 in jeder Preislage und Packung.  
**Zigarren-Schöne,**  
 Talamtstraße 6.  
 Wie besten u. praktischsten Weihnachtsgeschenke  
 in **Möbeln aller Art**  
 kauft man am vorteilhaftesten beim  
 Fachmann  
**Wilhelm Janke,**  
 Merseburger Str. 24 — Rudolf-Haym-Str. 38.  
**„ER MAG“**  
 Viertakt - Motorrad  
 250 und 500 ccm.  
 3 Gang-Getriebe — 12 Brems-PS.  
**Gute Marken-Fahrräder**  
 Reparatur-Werkstatt  
**J. Hofmann, Beesener Straße 68**

**Damentaschen**  
 in Leder  
 sehr preiswert  
**Hugo Krasemann**  
 Nur Schmeerstr.  
 Lederwaren-Haus

**Zig.-Etuis**  
 in Leder  
 sehr preiswert  
**Hugo Krasemann**  
 Nur Schmeerstr.  
 Lederwaren-Haus